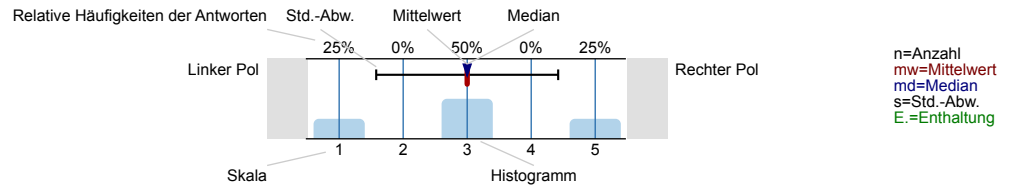


PIASTA Interkulturelles Leben und Studieren

Internationale Welcome Week 16/17 (IWW-16/17)
Erfasste Fragebögen = 505

Legende

Frage-
text



1. Teilnahme an der International Welcome Week (IWW) der Universität Hamburg

1.1) Wie hast Du von der International Welcome Week erfahren? (Mehrfachnennungen möglich)

Informationsquelle	Anteil	n
Homepage der Universität Hamburg	63.2%	505
Homepage des Universitätskollegs	0.2%	
Hinweis in der Mail vom Zulassungsbescheid	19.4%	
E-Mail von der Universität Hamburg (z.B. von PIASTA, Campus Center, Kontaktpersonen an den Fakultäten, ERASMUS-Koordinator, etc.)	21.4%	
STiNE - Nachricht	23.8%	
PIASTA - Homepage	8.1%	
PIASTA - Programmheft	5.1%	
Information vom Campus Center	3.2%	
Freunde/Bekannte/KommilitonenInnen	9.7%	
Facebook - Uni Hamburg allgemein	5%	
Facebook - Uni Hamburg Erstiguppe	9.9%	
Sonstiges	2.2%	

1.2) Wie viele Veranstaltungen der International Welcome Week der Universität Hamburg hast Du besucht?

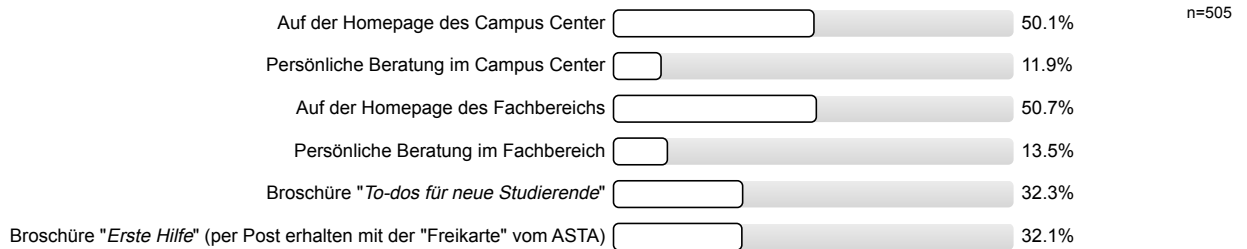
Anzahl Veranstaltungen	Anteil	n
Eine Veranstaltung	17%	505
2-3 Veranstaltungen	35%	
Mehr als 3 Veranstaltungen	48%	

1.3) Welche Veranstaltungen der International Welcome Week hast Du besucht?

Veranstaltungstyp	Anteil	n
Eröffnungsveranstaltung	62.2%	505
Informationsveranstaltungen	74.5%	
Campus-Führungen	46.9%	
Hamburg by Night	28.7%	
Kulturelle und Freizeitaktivitäten	35.6%	

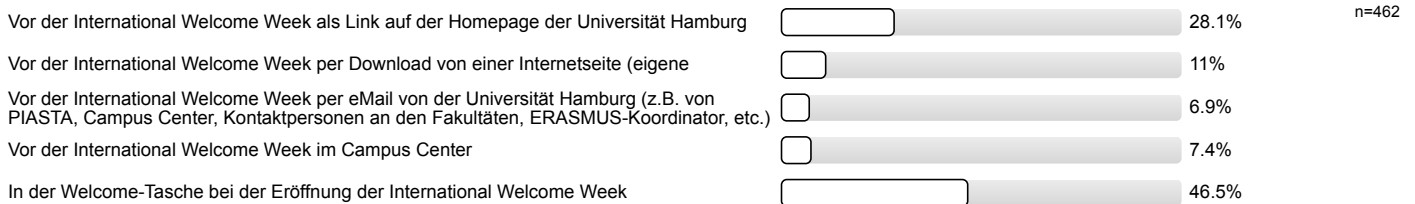
2. Informationen für neue Studierende

- 2.1) Wie hast Du Dich bei organisatorischen Fragen für Deinen Studienstart an der Uni Hamburg informiert? (Mehrfachnennungen möglich)



Die Broschüre "To-dos für neue Studierende" gibt in sieben Schritten Antworten auf die organisatorischen Fragen beim Studienstart.

- 2.2) Wann hast Du die Broschüre "To-dos für neue Studierende" zum ersten Mal erhalten?

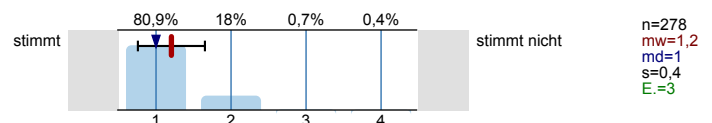


- 2.3) Hast Du die Broschüre "To-dos für neue Studierende" gelesen?

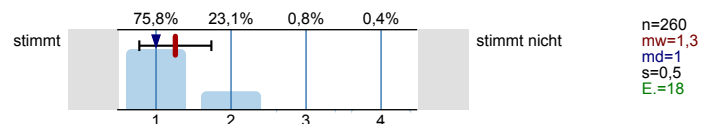


Falls Du die Broschüre gelesen hast, beantworte bitte die folgenden Fragen:

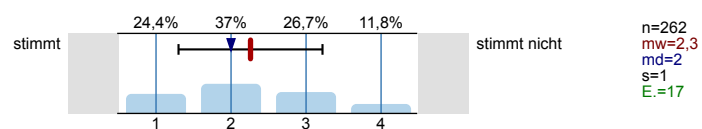
- 2.4) Die Texte der Broschüre sind verständlich geschrieben.



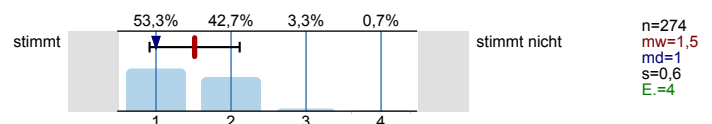
- 2.5) Der Aufbau der Broschüre in sieben Schritten empfinde ich als sinnvoll.



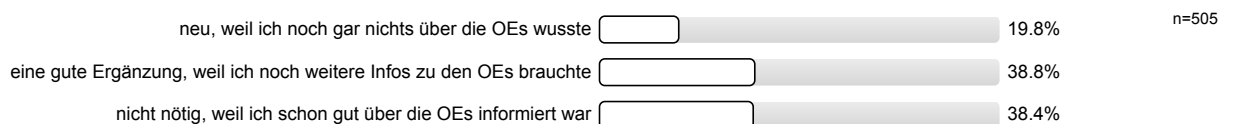
- 2.6) Ich habe die Broschüre benutzt und die einzelnen Schritte abgearbeitet.



- 2.7) Die Broschüre ist generell sehr hilfreich, um sich am Studienanfang zu orientieren.



- 2.8) Während der IWW (bei der Eröffnung, beim Infostand, auf der Website) bist du über die Orientierungseinheiten (OEs) informiert worden. Diese Info über die OEs war:



- 2.9) Welche allgemeinen (nicht fachspezifischen) Informationen zum Studienstart an der Uni Hamburg hättest Du Dir noch gewünscht?

- -
- - Prüfungen/Studienleistungen (Unterschied)
- - Stine

- / (2 Nennungen)
- 1. Sozial engagieren, ohne Fremdsprachen, (Intrakulturell)
2. Wo man gut nach passenden Nebenjobs suchen kann, als Student
(beides eventuell nur kurz als Unterthema)
- Allgemein hätte ich mir gewünscht, dass die Informationen zum Studienstart früher erreichbar gewesen wären. Hätte ich gewusst, dass es noch einen Leitfaden für Studierende geben würde, hätte ich mir viele Recherchen sparen können. Trotzdem war ich sehr zufrieden mit meinem Start an der Universität. Vielen Dank dafür!
- Als ausländische Promotion StudentIn (der neu ankommt) fühlt man sich ein wenig vernachlässigt und auf sich allein gestellt. Allein das Wort Promotion hat anscheinend eine negative Wirkung auf alles!!!
- An wen man sich bei allgemeinen Fragen zu allen möglichen Themen (z.B. „An wen soll man sich wenden, wenn man noch keinen Studentenausweis bekommen hat“ etc.) wenden kann und wo man die Person/en auffindet.
- Auf das anmelden für Veranstaltungen oder die besten Ansprechpartner für Fragen zum Studium
- Bei "Wie funktioniert studieren" wäre es meiner Meinung nach noch hilfreich gewesen, Erstsemesterstudent/inne/n eine Idee zu geben, wie man seine Zeit einteilen kann, zum Beispiel ob man am Anfang eher viele oder wenige Kurse belegen sollte.
- Bratung für ausländische Studenten
- Da ich ein Kind habe, empfinde ich die Stundenplanerstellung als sehr spät. Außerdem können nicht alle Studenten ihre Seminare erledigen, da es zu wenig Plätze gibt. Ich studiere auch an der TUHH und wusste auch nichts von einer Kennung an der Uni. Ich fühlte mich bis zur IWW irgendwie verloren ...
Ich konnte mich auf Grund eine Praktikums und damit zeitlich verbundenen Schwierigkeiten zu vielen Veranstaltungen nicht mehr anmelden, da diese voll waren und an der Veranstaltung "studieren mit Kind" war ich angemeldet konnte aber nicht kommen, da mein Sohn erkrankt war...
- Das Stine übersichtlicher ist ;-)
- Dass die Mediziner besser eingebunden werden.
Generell habe ich die "To do Liste" nicht erhalten
- Die Informationsdichte und -qualität scheinen mir sinnvoll gewählt und scheinen in Verbindung mit den kulturellen Angeboten eine super Ergänzung, um sich während den ersten Tagen an der Uni zu informieren und erste Kontakte zu Mitstudierenden zu knüpfen.
- Die Wohnungssuche im Hamburg ist zu schwer und Weil ich bin eine Ausländer, so möchte eine Sprachtandem finden, aber es ist auch schwer...
- Durch die guten Informationsveranstaltungen und die zahlreichen Info-Broschüren habe ich alle Informationen für den Studienstart erhalten, die ich brauchte.
- Eine Liste mit allen wichtigen Terminen und Pflichten lange vor Beginn, um die Angst, etwas vergessen zu haben, nicht zu haben
- Eine richtige Bibliotheksführung, da diese auch nicht in der Oe stattfand.
- Einen Campusplan als Orientierung für die IWW und die OE.
- Erasmus students could have had their own info. Now it was really confusing which infos were for the erstis and which were for the erasmus.
- Erklärung zum genauen Aufbau eines Bachelorstudiengangs - was für Kurse/wie viele Kurse sind Pflicht - evtl Verweis auf die Studienordnung (eine Erklärung dazu wäre auch hilfreich gewesen - evtl an einem Beispiel)
- Es gab eine generelle Verwirrung wann und was die "OE" eigentlich ist. Es wäre von Vorteil, wenn auf der Homepage das genaue Datum und der Name der "OE" Verantsaltung des bezüglichen Studienfaches geschrieben steht. So war die "OE" für BWL zwar als Pflichtveranstaltung markiert, aber es war nicht deutlich, dass das die OE ist. So wurde in den Facebook-Gruppen glücklicherweise geklärt, dass es sich dabei wohl um die OE handeln muss.
- Es war alles gut abgedeckt
- Es wäre gut wenn Erasmusbüro, Ansprechpartner und Professoren dasselbe kommunizieren würden. Man bekommt völlig unterschiedliche Informationen!!
Man sollte die ECTS Verteilung klar verständlich machen. Und am wichtigsten wäre, Erasmus Studierende in den Kursen willkommen zu heißen, anstatt sie abzulehnen.

Die PIASTA Veranstaltungen fand ich bis jetzt alle TOP!! :) Auch das Buddy Netzwerk ist super!!! Macht weiter so :)

- Explizites Programm für Masterstudierende, welche an die Uni Hamburg gewechselt haben
- Extra Veranstaltung für Master

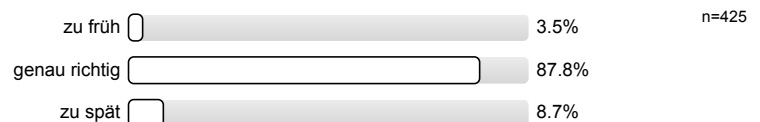
- For me it is still not clear why I have not received the Immatrikulationsbescheinigung or the Freikarte.
- Führungen durch die Bibliotheken
- Ganz viel, weil mir das ganze deutschen Studiensystem neu war. Von Immatrikulieren bis zum Stine etc.
- Genauere Einführung bzgl. des Rechenzentrums.
- Genauere Informationen über WLAN, fachbezogene Software installieren.
- Generell war alles ok ! Ich denke, wenn jemand etwas gebraucht hat, konnte das auf eurer Liste finden.
- Größere Kapazitäten, um möglichst allen Studienanfänger/innen den Zugang zu essenziellen Infoveranstaltungen wie "Wie funktioniert studieren?" oder die Einführung in die Arbeit mit der Staatsbibliothek ermöglichen zu können.
- I would have liked to know earlier that we weren't meeting with our departments during the first week- it was very confusing and I wasn't sure when I was supposed to be registering for classes
- I would still liked there to have been scheduled consulting sessions with the international office. There was a lot of misinformation going around, and I clarified a lot of it by going to StudierendenWerk, but it was difficult to find a suitable time because of my prep class. Scheduling appointments for new international students who want them would have been helpful.
- Ich hätte mir gewünscht ein paar Informationen über den Nebenfachwechsel und generell die Nebenfachwahl bei der Bewerbung zu finden
- Ich hätte mir gewünscht, dass es mehr Information über die nötigen Materialien wie beispielsweise Laptop / Schreibprogramme o.ä gegen hätte sowie wichtige Fakten über das selbstständige Studieren. Der Kurs, welcher in Bezug auf das Studieren angeboten wurde, war leider nicht sehr informativ genauso wie der Kurs zum wissenschaftlichen Schreiben. Ich fühlte mich etwas hilflos und unvorbereitet bis zur OE. In dieser würde ich jedoch super in das Unileben eingeführt und fühle mich jetzt richtig wohl! Danke besonders an Jacqui:-)!
- Ich konnte einige Infoveranstaltungen nicht besuchen, weil diese schon voll waren. Daher hätte ich mir gewünscht, dass die bereits angebotenen Veranstaltungen öfter stattgefunden oder mehr Plätze gehabt hätten (zumal einige nicht mal voll waren, obwohl dies im Internet stand) Außerdem hätte ich mir gewünscht, dass bei der Veranstaltung "studentische Initiativen" noch mehr, bzw noch mehr wirklich verschiedene Initiativen (dafür vielleicht nicht ganz so ausführlich) vorgestellt werden.
- Ich wuerde mich gerne mehr uber STINE und Lehrveranstaltungen-System (wie an/abmelden, die Module, Beispiele dazu usw.) im Voraus informieren, denn alles das war neu fuer mich, und ich moechte mehr Zeit haben, um meinen Vorlesubsplan zu ueeberlegen.
- Im Prinzip hat mir nichts gefehlt. Einen Verbesserungsvorschlag hätte ich bezüglich der Prospekte. Gut finde ich, dass sie sehr hilfreich sind für internationale Studenten, nicht so gut fand ich, dass für alle aus Hamburg nicht wirklich was an Infos dabei war..
- Informationen über Seminare und Workshops
- Informationen über den Besuch der OE seines Nebenfaches
- Informationen über mögliche Nebenjobs während des Studiums und die Zeiteinteilung dabei, vielleicht mit Erfahrungen von Studenten selbst dargestellt.
- Infos zu den OEs der Nebenfächer und generell nicht nur grundlegend
- Keine (2 Nennungen)
- Mehr Informationen zur Krankenversicherung während des Studiums und ausdrücklichere Infos dazu, welche Bescheinigungen man für die Immatrikulation braucht, wenn man privatversichert ist.
- Mehr Infos zur Oe
- Mehr information über STINE
- Mehr persönlich Informationen
- Mehr Überblick über den Campus, weil man sich sonst richtig verrückt macht.
- No, thank you.
- No.
- Noch deutlich mehr Info ;) Muss ich meinen Stundenplan selbst erstellen? Wann ist die OE? Gibt es Dinge die ich beachten muss etc ?
Am liebsten einen extra Nrief mit der Immatrikulationsbescheinigung.
- Not Available.
- Opening a bank account
- Semesterferienplan inkl. Feiertage

- Should arrange extensive buddy program
- Sie sollen Über die erste Abmeldung Phase für die Sprachkurse vorher ein Email schreiben.
- Sofern man genügend Zeit hat, werden einem doch sehr viele Möglichkeiten gegeben um gut informiert in die Uni zu starten. Ich habe am Elternrundgang teilgenommen. Um eine grobe Übersicht zu erlangen, war dieser Rundgang auch sehr gut, dennoch hat sich der Weg für mich nicht sehr gelohnt (komme von auswärts), denn um persönliche Situationen zu klären, ist ein terminiertes Beratungsgespräch unabdingbar.
- Some info sessions e.g. language tandem stated they would be available in both german and english, though both of the sessions that I attended were in German and I sadly couldn't understand.
- Spachekurse
- Umgang mit Studienstoff, sprich 'Wie sieht ein Tag an der Uni aus' und 'Wie gehe ich mit dem zu Lernenden um?'
- Verschiedene kennen-lernen-Spiele. Nicht immer seinen Partner vorstellen-Spiel. Sonst war es aber eine echt gute Woche! Vielen Dank nochmal!
- Vielleicht einige Tipps im Bezug auf Besonderheiten des deutschen Ausbildungssystem für internationale Studierende.
- Vorkurse
- Vorstellung des Erasmus-Programms
- Wann sich Erstsemester zu den Vorlesungen und Seminaren anmelden können/sollen
- Was sind die Inhalte der Lehrveranstaltungen
- Wie Studieren "wirklich" funktioniert, habe ich nicht verstanden. Dieses Thema sollte intensiver veranschaulicht werden.
- Wie ich mir meinen Stundenplan erstellen und welche Kurse ich wann wählen muss.
- Wie läuft die Anmeldephase?
Zur welchen Prüfungen und Modulen sollte man sich als erstes anmelden?
Wie meldet man sich für Module und Prüfungen?
- Wie man das studienplan organisieren kann .?
- Wie und wo kann man drucken?(Dafür es nicht nur erklären, sondern auch praktisch anwenden lernen)
- Wo ist das Rechenzentrum
- Zeitliche Absprache mit dem ASTA. Vortstellung der studentischen Vereine
- ein bisschen mehr über Förderung des Studiums für internationale Studierende
- einen überblick über die anlaufstellen, falls fragen oder anliegen aufkommen (z.B. bafög-amt, studienbüro etc)
- keine
- mehr Info über Freizeitveranstaltungen sowie Studentenpartys
- mehr zum Aufbau und Ablauf des Studiums (Mudule...)
- more info sessions in English...especially about library usage
- no
- wann genau sind semesterferien?
- was ist ein modul / wad eine Veranstaltung etc.

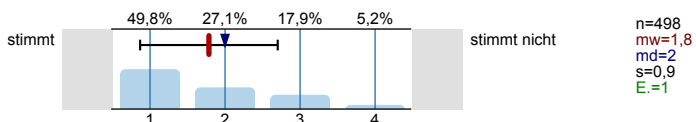
3. Durchführung der International Welcome Week (IWW)

Im Folgenden möchten wir Dich bitten, die International Welcome Week (IWW) zu beurteilen.

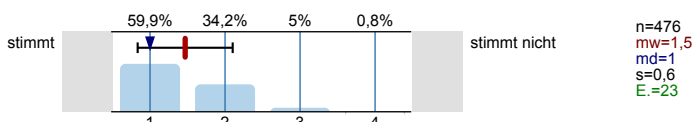
^{3.1)} Der Zeitpunkt der IWW (04.-07.10.2016) war



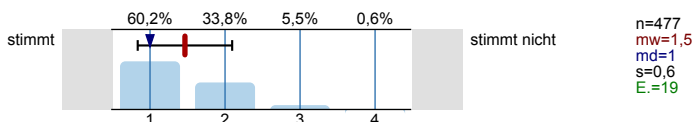
3.2) Die Anmeldung zu den Veranstaltungen der IWW klappte problemlos.



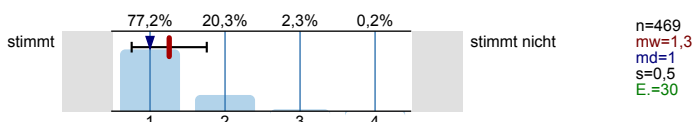
3.3) Die IWW insgesamt war gut organisiert.



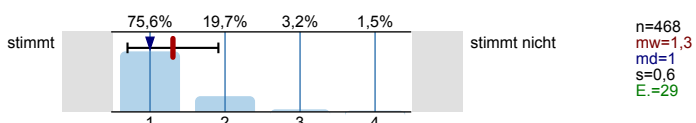
3.4) Die Tutorinnen und Tutoren haben einen kompetenten Eindruck gemacht.



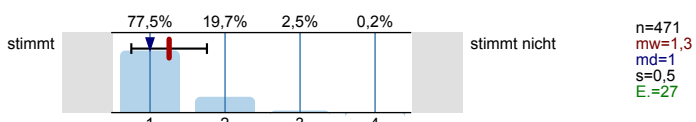
3.5) Die Tutorinnen und Tutoren waren engagiert.



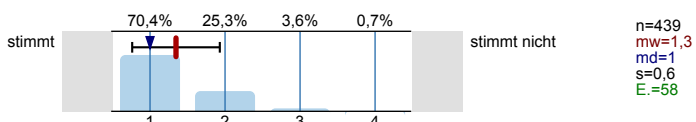
3.6) Die gemischte Zusammensetzung der Teilnehmenden (kultureller Hintergrund, Studienfach, Geschlecht, Alter, etc.) hat mir gut gefallen.



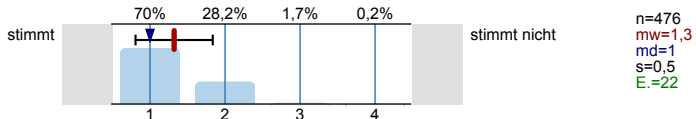
3.7) Mir hat besonders gut gefallen, dass die IWW von Studierenden durchgeführt wurde.



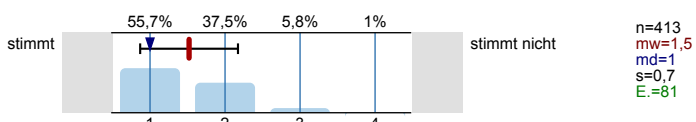
3.8) Mir hat besonders gut gefallen, dass ich von einem internationalen Team willkommen geheißen wurde.



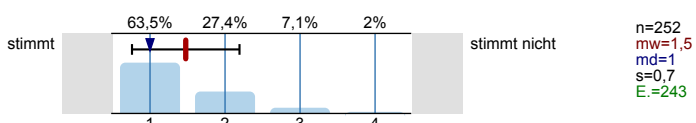
3.9) Die Stimmung während der IWW war angenehm.



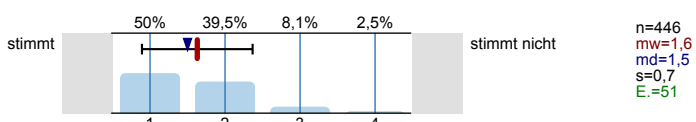
3.10) Die Mischung von Informationen über die Universität und kulturellen sowie Freizeitaktivitäten in Hamburg war genau richtig.



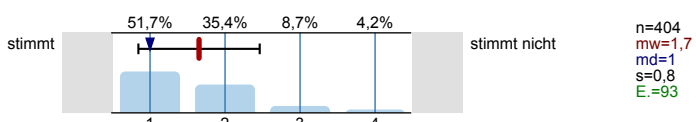
3.11) Die Tutorinnen und Tutoren am Infostand haben meine Fragen kompetent beantwortet.



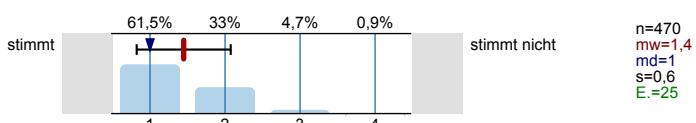
3.12) Die IWW hat mir dabei geholfen, einen Überblick über die zentralen Einrichtungen und Unterstützungsangebote der Universität Hamburg zu bekommen.



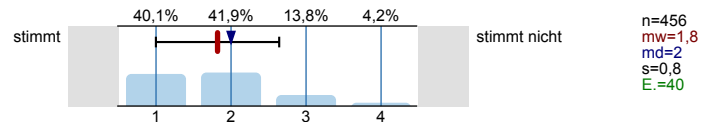
3.13) Die IWW hat mir dabei geholfen, mich auf dem Campus orientieren zu können.



3.14) Durch die Teilnahme an der IWW habe ich mich an der Uni Hamburg willkommen gefühlt.



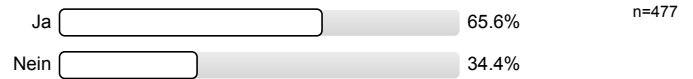
3.15) Durch die IWW fühle ich mich sicherer für meinen Studienbeginn.



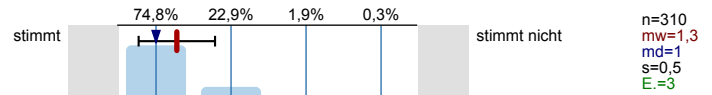
4. Aktivitäten während der International Welcome Week (IWW)

Bitte gib an, an welchen Aktivitäten der IWW Du teilgenommen hast.

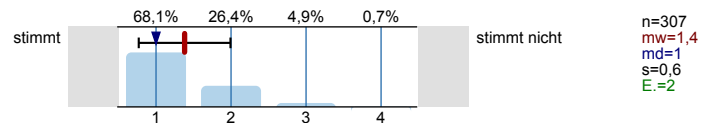
4.1) Eröffnungsveranstaltung



4.2) Durch die Eröffnungsveranstaltung fühlte ich mich willkommen geheißen.



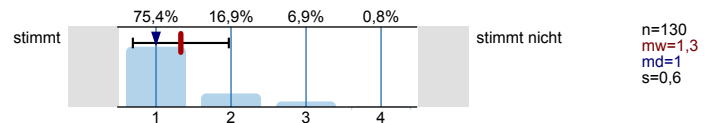
4.3) Mir hat die Mischung aus Informationen und Unterhaltung bei der Eröffnungsveranstaltung gut gefallen.



4.4) Ich habe im Anschluß an die Eröffnungsveranstaltung am Socializing teilgenommen.



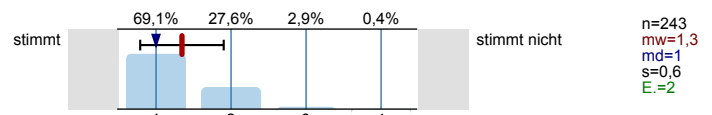
4.5) Ich habe dabei andere Studierende kennengelernt.



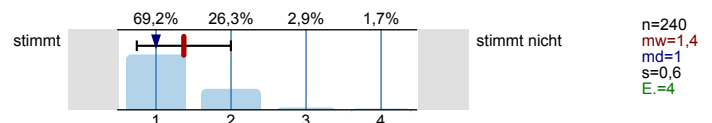
4.6) Campus Führung



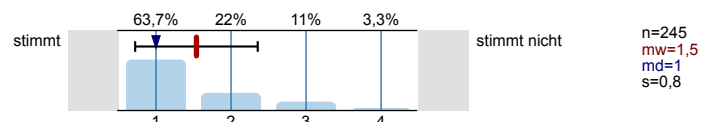
4.7) Die Führung half mir einen guten Überblick über den Campus zu erhalten.



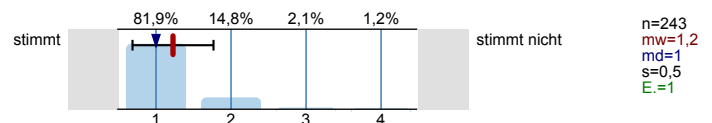
4.8) Den TutorInnen ist es gelungen eine angenehme Atmosphäre in der Gruppe herzustellen.



4.9) Ich bin mit den Studierenden aus meiner Gruppe ins Gespräch gekommen.



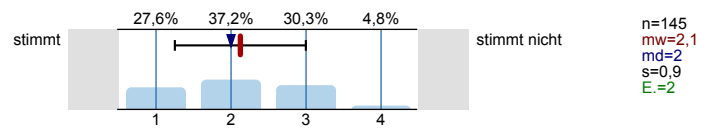
4.10) Es war möglich meinen TutorInnen Fragen zu stellen.



4.11) Infoveranstaltung: "Wie funktioniert studieren?" (de)



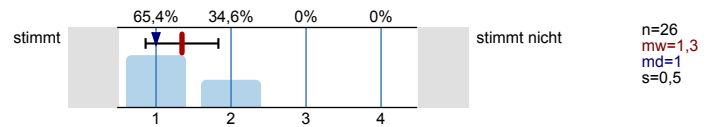
4.12) Die Veranstaltung "Wie funktioniert studieren?" (de) war informativ und hilfreich.



4.13) Infoveranstaltung "Unterwegs in Hamburg mit Bus, Bahn, Fähre und anderem" (en)



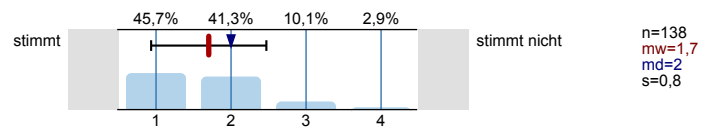
4.14) Die Veranstaltung "Unterwegs in Hamburg mit Bus, Bahn, Fähre und anderem" (en) war informativ und hilfreich.



4.15) Infoveranstaltung "Wichtige Infos zur Nutzung der Unibibliotheken" (de)



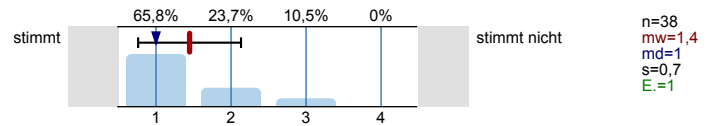
4.16) Die Veranstaltung "Wichtige Infos zur Nutzung der Unibibliotheken" (de) war informativ und hilfreich.



4.17) Infoveranstaltung: "Deutschkurse für internationale Studierende" (en)



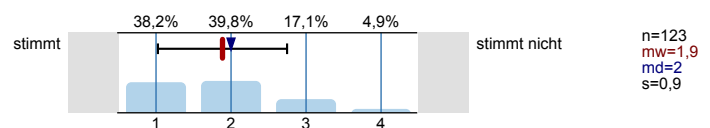
4.18) Die Veranstaltung "Deutschkurse für internationale Studierende" (en) war informativ und hilfreich.



4.19) Infoveranstaltung: "IT-Dienste der Uni Hamburg: STiNE, WLAN und mehr" (de/en)



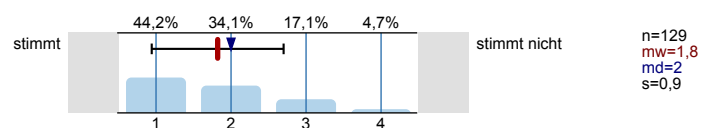
4.20) Die Veranstaltung "IT-Dienste der Uni Hamburg: STiNE, WLAN und mehr" (de/en) war informativ und hilfreich.



4.21) Infoveranstaltung: "Schreiben im Studium – Unterstützungsangebote der Universität" (de)



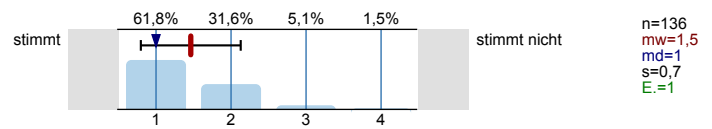
4.22) Die Veranstaltung "Schreiben im Studium – Unterstützungsangebote der Universität" (de) war informativ und hilfreich.



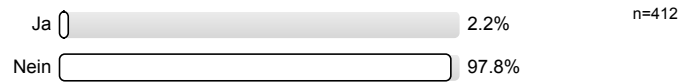
4.23) Infoveranstaltung: "Sportlich im Studium" (de/en)



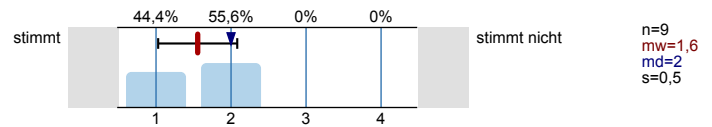
4.24) Die Veranstaltung "Sportlich im Studium" (de/en) war informativ und hilfreich.



4.25) Infoveranstaltung: "Orientierungsrundgang: Studieren mit Kind" (de)



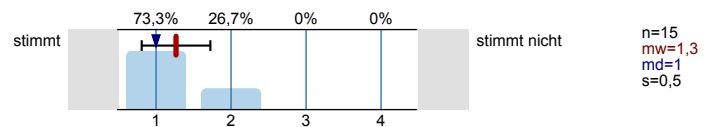
4.26) Die Veranstaltung "Orientierungsrundgang: Studieren mit Kind" (de) war informativ und hilfreich.



4.27) Infoveranstaltung: "Orte der Vielfalt, Orte der Stille – Einblicke ins religiöse Campusleben" (de)



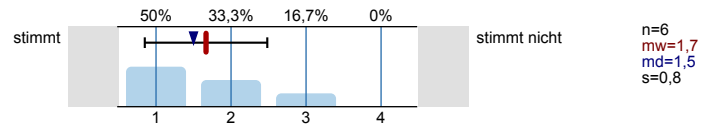
4.28) Die Veranstaltung "Orte der Vielfalt, Orte der Stille – Einblicke ins religiöse Campusleben" (de) war informativ und hilfreich.



4.29) Infoveranstaltung: "Studieren mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen" (de)



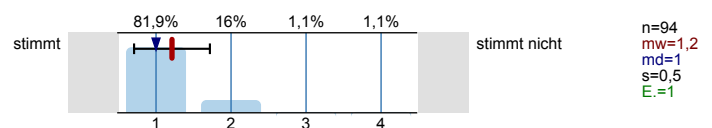
4.30) Die Veranstaltung "Studieren mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen" (de) war informativ und hilfreich.



4.31) Infoveranstaltung: "Certificate Intercultural Competence" (de)



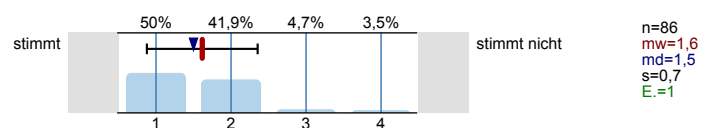
4.32) Die Veranstaltung "Certificate Intercultural Competence" (de) war informativ und hilfreich.



4.33) Infoveranstaltung: "Studentische Initiativen in Hamburg" (de)



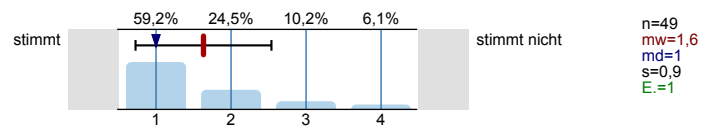
4.34) Die Veranstaltung "Studentische Initiativen in Hamburg" (de) war informativ und hilfreich.



4.35) Infoveranstaltung: "Kulturszene Hamburg" (de)



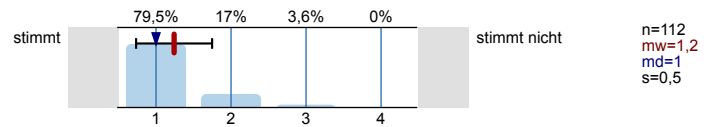
4.36) Die Veranstaltung: "Kulturszene Hamburg" (de) war informativ und hilfreich.



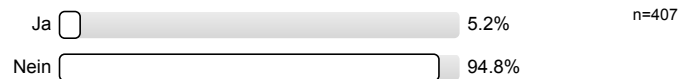
4.37) Infoveranstaltung: "Von Hamburg in die weite Welt – Auslandsaufenthalte im Studium" (de)



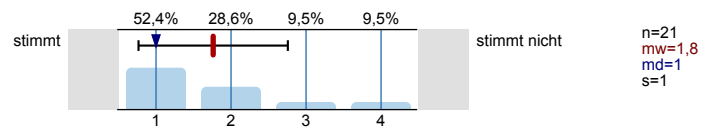
4.38) Die Veranstaltung "Von Hamburg in die weite Welt – Auslandsaufenthalte im Studium" (de) war informativ und hilfreich.



4.39) Infoveranstaltung: "Vom Visum bis zum Mietvertrag: Infos für internationale Studierende" (de/en)



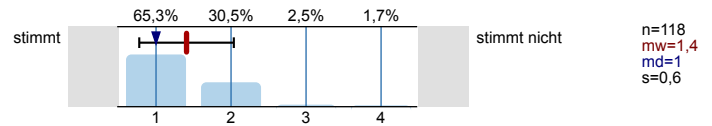
4.40) Die Veranstaltung "Vom Visum bis zum Mietvertrag: Infos für internationale Studierende" (de/en) war informativ und hilfreich.



4.41) Infoveranstaltung: "Sprachaustausch mit PIASTA – Tandem und Sprachcafé" (de/en)



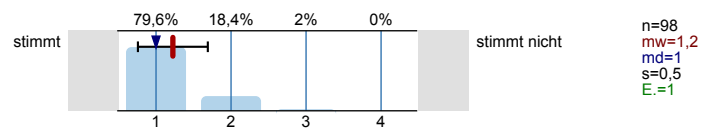
4.42) Die Veranstaltung "Sprachaustausch mit PIASTA – Tandem und Sprachcafé" (de/en) war informativ und hilfreich.



4.43) Infoveranstaltung: "Sprachenlernen an der Uni Hamburg" (de/en)



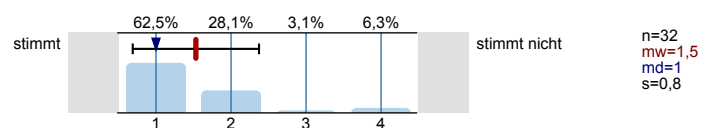
4.44) Die Veranstaltung "Sprachenlernen an der Uni Hamburg" (de/en) war informativ und hilfreich.



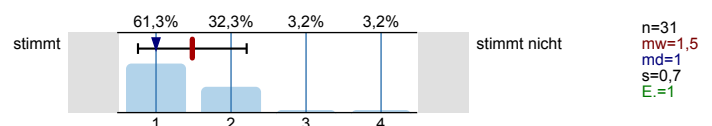
4.45) Rallye durch das Univiertel (en/de) Do bis Fr



4.46) Mir hat die Veranstaltung gut gefallen.



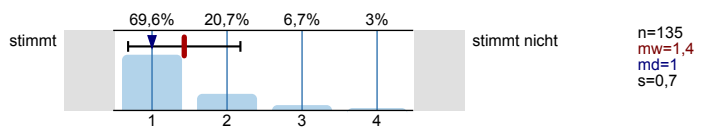
4.47) Ich habe andere Studierende kennengelernt.



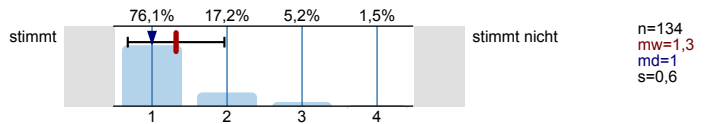
4.48) Hamburg by Night von Di bis Do



4.49) Mir hat/haben die Veranstaltung/-en gut gefallen



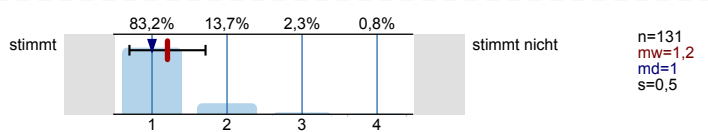
4.50) Ich habe andere Studierende kennengelernt.



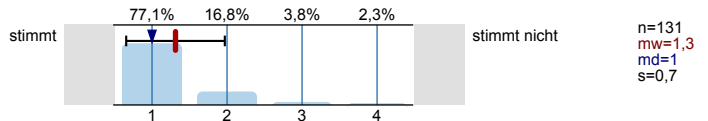
4.51) Andere Kultur- und Freizeitangebote von Do bis Fr



4.52) Mir hat/haben die Veranstaltung/-en gut gefallen



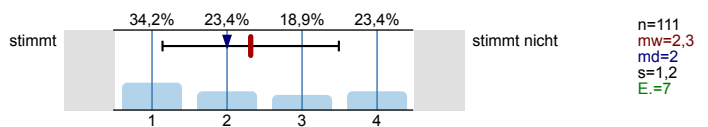
4.53) Ich habe andere Studierende kennengelernt.



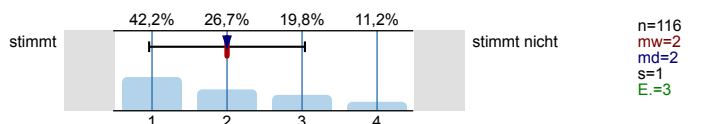
4.54) Welcome Week Party



4.55) Mir hat die Veranstaltung gut gefallen.



4.56) Ich habe andere Studierende kennengelernt.



4.57) Was hat Dir an der International Welcome Week besonders gut gefallen?

- - Vielfalt der Veranstaltungen
- sehr gute Organisation
- Party am Freitag

- - Vielfältiges Programm

- /

- :(

- Anders als die OE in meinem Fachbereich, hat mir die IWW sehr viel Spaß gemacht, da sie nicht nur einen rein informativen Charakter hatte, sondern das Kennenlernen anderer Studierender (auch anderer Fachrichtungen und Nationalitäten) auf eine lockere Art und Weise gefördert hat

- Angebote haben meinen Vorstellungen und Wünschen entsprochen

- Auch Studiengangfremde Studierende kennengelernt zu haben.

- Ausgelassene Stimmung, kein Zeitdruck zwischen den Veranstaltungen

- Besonders gefiel mir das Engagement der Tutoren und deren Umgang mit uns. Sie sorgten für eine angenehme Atmosphäre in der Gruppe was ein leichteres Kennenlernen ermöglichte.
- Besonders gut hat mir gefallen, dass die Veranstaltungen der International Welcome Week mir sehr geholfen haben mir einen Überblick über die Uni und vielem was man dort machen kann gegeben hat. Außerdem gefiel mir schon vor eigentlichem Studienbeginn neue Leute zu treffen, besonders weil ich neu in Hamburg bin und sonst eigentlich keine Kontakte hier habe. Darüber hinaus war es schön, dass die Leute, die ich dort getroffen habe aus den verschiedensten Fachbereichen und zum Teil auch Ländern kamen.
- Breit gefächertes Angebot, sympathische und kompetente Tutoren
- Campus Rundgang, Hinz und Kunz Stadtführung
- Campusführung
- Campusführung und Willkommens-Feier
- Die Mischung aller Studenten, und nicht nur aus seinem eigenen Fachbereich.
Die Organisation war wundervoll und die Tutoren waren echt super vorbereitet und motiviert.
- Da ich aufgrund des begrenzten Platzangebotes nur an der Eröffnungsveranstaltung teilnehmen konnte, habe ich mich sehr über die Willkommensfeier gefreut. Das darin enthaltene Informationsmaterial hat mir weitergeholfen und der USB-Stick war ein mehr als passendes Geschenk. Vielen Dank dafür. Außerdem gefiel mir, dass sich die IWW-Tutoren auf ihrer eigenen Sprache vorgestellt hatten.
- Das Angebot an alternativen Stadtführungen, sowie die Offenheit der Tutoren.
- Das Engagement und die Lockerheit der Tutorinnen/Tutoren und die gute Strukturierung und Organisation der einzelnen Aktivitäten. Gut gefallen hat mir die Rallye durchs Univiertel, da hier durch die geringe Gruppengröße von ca. 16 Teilnehmern + 2 Tutoren eine familiärere Stimmung herrschte und man leicht ins Gespräch kam.
Auch hat es mir gefallen, dass man (fast) immer zwischen deutschen- und englischsprachigen Angeboten wählen konnte.
- Das Feiern am Abend im Pferdestall
- Das Kulturprogramm
- Das Programm war interessant und ich konnte mir meinen eigenen Tag gestalten ohne irgendwo pflichtmäßig zuhören zu müssen
- Das Unterhaltungsprogramm
- Das alles fast von Studierende organisiert war , auch Die Musik von ? Musik hat mir besonders beeindruckt , die Grüße
Eröffnung Audimax war mit musik super :)
- Das breite Angebot an Info-Veranstaltungen und Aktivitäten. Gerade für Studenten, die nicht aus Hamburg kommen ist es eine gute Möglichkeit die Stadt kennenzulernen.
- Das breite Angebot.
- Das breite Angebot. Ich hatte leider privat bedingt keine Zeit an anderen Veranstaltungen teilzunehmen, allerdings waren noch etwa 3 weitere Veranstaltungen interessant für mich.
- Das ganze Programm war megagut))
- Das generelle Kennenlernen anderer Menschen, die neu an der Uni sind und deshalb ähnliche Probleme haben wie man selbst sowie der Austausch mit Menschen aus anderen Ländern und Kulturen, der durch das Programm gut ermöglicht wurde.
- Das ich so andere Leute kennenlernen konnte und schon einen groben Überblick bekommen habe, wo ich zur OE hinkommen muss.
- Das kennenlernen von vielen netten Menschen :)
- Das vielfältige Angebot, die freundlichen und engagierten Tutoren, die Möglichkeit andere Studenten kennenzulernen, den Informationsgehalt, die Begrüßungstasche
- Das vielfältige Informationsangebot
- Das vielfältige Programm war sehr ansprechend.
- Dass Neuhamburgern die Möglichkeit gegeben wurde die Stadt und neue Leute kennenzulernen und dabei auch hilfreiche Informationen rund ums Studium zu erhalten.
- Dass die Studenten, die die Führung organisiert haben, sehr engagiert waren.
- Dass die Tutorinnen und Tutoren hilfreich sind.
- Dass man sich freiwillig zu Kursen meladen konnte, die einen interessieren, und nichts Pflicht war, die Einführungsveranstaltung (besonders die Poetryslammerin und die Sängerin)
- Dass man viele neue Leute kennen lernt. Gerade am Anfang, wenn man ganz neu in der Stadt ist, ist das von enormer Bedeutung.

- Den TutorInnen ist es gelungen eine angenehme Atmosphäre in der Gruppe herzustellen.
- Der Einblick in die Uni, die vielen Möglichkeiten und die nette Begleitung/Unterstützung.
- Der Vortrag von Frau Niebuhr über das wissenschaftliche Schreiben war genial. Großes Lob, hat mir sehr gut gefallen :)
- Der poetry slam und vor allem die vielfältigen Kulturen
- Dialog im Dunkeln und die Reisen durch Städte
- Dialog im Stillen
- Die Abende in der Schanze und St. Pauli, da man dort in angenehmer Atmosphäre viele neue Leute kennen lernen konnte.
- Die Atmosphäre und Möglichkeit, andere Studenten kennenzulernen
- Die Atmosphäre während der IWW hat mir besonders gut gefallen.
- Die Campus Führung hat mir besonders gut gefallen weil ich so wusste wo ich hin muss! Sehr sehr gut fand ich das gemeinsame Mittagessen in Kleingruppen nach der Eröffnungsveranstaltung. Das hat sehr gut geklappt. Ich war überrascht wie gut und es war sehr nett.
- Die Campusführung und die Tutoren.
- Die Campusführung war sehr informativ und es wurden auch Fragen die nicht bezüglich des Campus waren gut beantwortet.
- Die Campusführung.
- Die Ermutigung, andere Studenten kennenzulernen, die vielen Ideen, um Hamburg kennenzulernen und die kulturelle Vielfalt. Und dass die Kulturveranstaltungen in kleinen Gruppen abgehalten wurden.
- Die Eröffnungsveranstaltung und das Programm
- Die Hamburg bei Night Touren waren mein persönliches Highlight, da ich dort die Studenten kennengelernt habe, mit denen ich den Rest der Woche verbracht habe und mit denen ich meinen Geburtstag am Freitag gefeiert habe. Auch das Mittagessen am Dienstag war eine tolle Sache um mit anderen in Kontakt zu kommen
- Die Hintz & Kunst Führung und das Kennenlernspiel davor.
- Die Infoveranstaltungen
- Die Kultur- und Freizeitangebote, um andere Aspekte der Stadt kennenzulernen. Z.B. Hinz&Kunzt hat mir besonders gut gefallen. Was mir auch besonders gut gefallen hat, ist dass, keinen Unterschied zwischen den internationalen und deutschen Studierenden bzw. die, die ein deutsches Abitur haben, gemacht wurde. Beide haben an die gleichen Veranstaltungen teilgenommen und beide hatten die gleiche International Wellcome Week.
- Die Kulturangebote fand ich super! Ich habe an der Führung mit Hinz und Kunzt und dem Rundgang zur religiösen Vielfalt in St.Georg teilgenommen. Die Themen waren interessant und es hat sich für mich als Hamburgerin sehr gelohnt hinzugehen. Danke für die Organisation!
- Die Mischung aus Internationalem, Kultur, Infos zum Studium, neue Leute & gleichzeitig Hamburg kennenlernen.
- Die Mischung aus internationalen Studierenden!
- Die Möglichkeit schon vor den OEs andere Studierende kennenzulernen
- Die Rallye war das lustigste und die beste Gelegenheit um neue Leute kennen zu lernen. Die Infoveranstaltungen waren alle sehr gut, man hat alles wichtige zum jeweiligen Thema erfahren und die Taschen sind cool.
- Die Stadtführung und die By Night abenden waren sehr gut für die Soziale Kontakte und die Atmosphäre war gut und frei. Die Infoveranstaltung waren Lehrsam und Hilfreich!
- Die Taschen mit Infomaterial und Startuntensilien, die Eröffnung im AudiMax, breites Angebot an Veranstaltungen
- Die TutorInnen sind wirklich sehr freundlich, die Campusführung war ausführlich informativ
- Die Tutoren waren super sympatisch und haben mir ein richtig gutes Gefühl gegeben. Alle Veranstaltungen haben mir Spaß gemacht. Ich war auch überrascht und fand es cool, von so einem exotischem Team empfangen zu werden! Weiter so!! :)
- Die Uni und andere Studenten kennenzulernen.
- Die Veranstaltung "Certificate Intercultural Competence"
- Die Veranstaltung: Die IT-Dienste der Universität Hamburg
- Die Verbindung von deutschen und internationalen Studierenden.
Die Eröffnungsveranstaltung.
Das Kennenlernen anderer Studierender verschiedener Fachgruppen.
Kennenlernen von anderen Seiten von Hamburg.

- Die Vielfalt der Angebote
- Die Vielfalt der Information und der entspannte Einstieg in den Uni Alltag.
- Die Vielfalt der angebotenen Themen. Bin selber Erasmus-Student im siebten BA-Semester. Kann mir jedoch vorstellen, dass die Tatsache, dass viele Angebote durch Studierende abgedeckt werden, die Hemmschwelle, Fragen zu stellen senkt, da man sich auf derselben Augenhöhe begegnet.
Was mich irritiert hat war, dass gleichzeitig eine ASTA-Willkommenswoche stattfand, welche das Piasta-Programm teilweise konkurrierte. Ich habe an einer Veranstaltung teilgenommen und war überrascht, mit welchen Themen Studierende, welche selber noch keine Stunde in einer Vorlesung oder einem Seminar verbrachten, zugleich konfrontiert werden (bspw. weshalb ERASMUS gescheitert ist). Es scheint mir schwer vorstellbar, dass die Studierendenorganisation mit ihren teilweise stark pointierten politischen Aussagen, eine breite Meinung der Studentschaft abdeckt. Vielleicht hätte ich an der Info zu den politischen Initiativen teilnehmen sollen.
- Die Vielfalt des Angebots
- Die Vielfalt von Aktivitäten
- Die Vorstellung des CIC und die Möglichkeit, bereits vor dem Studium Leute kennen zu lernen
- Die allgemeinen Informationen zur UHH, die man in während der OE nicht bekommt.
- Die gut unterhaltene (Englische Theatergruppe & Poetryslam) Eröffnungsfeier im Audimax.
- Die gute Laune aller.
- Die lockere Atmosphäre
- Die mehrere Aktivitäten und die interkulturelle Stimmung
- Die offenen Menschen, die Tutoren mit denen man locker sprechen konnte und denen man Fragen stellen konnte.
Das gesamte Angebot ist sehr vielseitig und sehr interessant. Leider konnte ich nicht von Anfang an teilnehmen, aber ich versuchte so viel wie möglich zu machen. Super organisiert!
- Die sehr gute Organisation und die freundliche und hilfsbereite Betreuung der neuen Studierenden!
Zudem hat mir auch die lockere und entspannte Atmosphäre gefallen.
- Die tolle Stimmung, sympathische Persönlichkeiten, das Gefühl zu bekommen willkommen zu sein und Unterstützung zu erhalten
- Die tollen Tipps und das man jederzeit Fragen beantwortet bekommen hat.
Es waren alle sehr bemüht, freundlich und haben motiviert gearbeitet.
- Die tour durch die Grindelstadt war sehr gut gemacht und interessant!!
Die Hinz & Kunzt tour war eindrucksvoll und gut gefuehrt!
- Die vielen Informationen haben mir gut gefallen.
- Die vielen Informationen rund ums Studium
- Erste Kontakte knüpfen
- Es gab fast alles, was ich noch wissen wollte, für einen entspannten Start.
--> Die gut Strukturierten Vorlesungen
--> Das Internationale Team
--> Ein ausgewogenes Verhältnis von Info- und Freizeitangeboten
- Es war eine gute Möglichkeit, den Campus in einer entspannten Atmosphäre kennen zu lernen und Studierende aus verschiedenen Fachrichtungen kennen zu lernen.
- Fahrradtour war super!
- Freizeit Angebote um Hamburg und neue Leute kennenzulernen. Sehr hilfreich und toll für Studenten die neu in der Stadt sind.
(Hamburg bei Nacht, Hafencity/Speicherstadt)
Auch interessant und gut besucht waren die Vorträge zu Auslandsaufenthalt, sprachen lernen. War super solche Angebote direkt vor dem Studium kennenzulernen.
- Friendly Piasta tour guides making sure we presented ourselves before the start of the tours really helped every one to open up to others. (Wegbier works well too)
- Ganz besonders gut haben mir die Kultur- und Freizeitangebote, die zum Diskutieren angeregt haben, wie z.B. Dialog im Stillen/ Dunkeln und die Stadttealführung zum Thema "Flucht und Fluchtursachen". Diese Veranstaltungen haben es mir ermöglicht, andere Studierende besser kennenzulernen und direkt interessante und angeregte Unterhaltungen zu haben. Hierfür fand ich es auch gut, dass nach den Veranstaltungen noch ein gemeinsames Kaffeetrinken angeboten wurde.
- Get To know more about the university and what they offer to students.
- Gratis Äpfel

- Gute Angebote, ungezwungene Atmosphäre
- Gute Idee

- Habe kaum Beurteilungsgrundlagen, da ein Großteil der Veranstaltungen bereits nach kurzer Zeit ausgebucht waren
- Hamburg bei Nacht war sehr gut, man hat viele Leute kennen gelernt und auch die jeweiligen Viertel in denen man unterwegs war
- Hamburg by Night war besonders cool.
- I liked how friendly everyone was and how it felt like my needs were anticipated. In particular, the information session with the people from the Hamburg Welcome Center really cleared up a lot of confusion for me. They are very hard to contact via email or phone so finally meeting with them face to face was great.
- I only took part in a doctoral student's night, so I can only say I like it very much...
- I particularly like the PhD student evening. It was a good opportunity to meet fellow doctoral student and exchange ideas, make new friends
- I really felt welcomed and supported as an international student from the US. I was really impressed by how helpful and applicable the information sessions and events were. I was especially glad I went on a campus tour. The tutor who showed up around was informed and really helpful!
- Ich fand es insgesamt sehr liebevoll und gut organisiert. Eine Willkommensheißung für lau und das über mehrere Tage ist nicht selbstverständlich, gerade weil im Anschluss noch die OEs folgen. Dafür vielen Dank!
Zudem konnte ich an mehreren Veranstaltungen ohne Anmeldung teilnehmen, was mir sehr gefallen hat. Die Veranstaltungen waren dennoch nie überfüllt, bis auf...
- Ich habe viele Informationen bekommen und andere Leute kennengelernt.
- Ich habe viele nötige Informationen bekommen. Außerdem habe ich neue Leute kennengelernt. Besonders an der Veranstaltung 'Studieren mit Kind' habe ich wirklich sehr gut gefallen. Danke.
- Ich konnte nur Veranstaltungen besuchen, die ich für mich wichtig fand, und sie waren alles gut organisiert.
- Informativ, dennoch knapp gehalten und Raum für Flexibilität gelassen (z.B. ob man bei manchen Veranstaltungen noch einen Kaffee trinken möchte oder nicht). Die Veranstaltung "Religiöse Orte, Rundgang durch St. Georg" hat mir besonders gut gefallen, da alle religiösen Facetten aufgezeigt und mit Informationen untermauert wurden.
- Informative
- International doctoral students welcome event
- Junge Menschen kennen zu lernen, die NICHT aus Hamburg sind.
- Kann ich nicht beurteilen, da alle Veranstaltungen zu schnell ausgebucht waren.
- Man hatte das Gefühl, dass man beim Studienstart nicht allein gelassen wird.
- Man konnte gut Leute kennenlernen.
- Man konnte gut neue Studierende kennenlernen und sich bereits ein wenig zurechtfinden.
- Mat hat sich Wohl gefühlt und war ein sehr coole Start ins Studium in HH.
Timing war perfekt, lieber in der erste Woche Oktober, weil im zweiten hat man ja die ganze Fach-OE. Außerdem war es cool, dass sonst nicht alle andere Studenten gleichzeitig auf dem Campus waren. So hatte man das Gefühl, erstmal Zeit zu haben, um hier anzukommen -- vor allem wichtig als intl. Student.
- Meeting new students. Very helpful.
- Mir hat besonders gut gefallen , dass es viele richtig Angebot gab die mir sehr hilfreich waren , wie zum Beispiel "campusführung" oder schreiben in Studium würde auch vieles geklärt die mir unbekannt war .
- Mir hat sehr gut gefallen, dass man erste Infos in lockerer Atmosphäre vermittelt bekommen. Alle waren sehr freundlich.
- Mona Harry mit ihremText Norden, wubdervoll und ich wusste nicht, dass sie auch hier studiert :)
- Musikalischer Auftritt bei der Wilkommensveranstaltung.
- Nette Leute
- Nette Tutoren
Hamburg bei Nacht in St Pauli und Sternschanze
Führung Flucht und Fluchtursachen
- Netter Empfang bei der Eröffnungsfeier, super Programm

- Neue Kontakte zu knüpfen.
- Neue Leute kennengelernt
- Neue Studierende und den Campus kennen zu lernen.
- Neuen Leute kennen lernen, auch aus anderen Fachbereichen.
- Organisation
Abwechslungsreiche Programm -> für jeden war was dabei
- Poetry Slam und Musik
- Positive, freundliche Atmosphäre
- Schon einige Studenten kennenzulernen.
- Sehr informativ und angenehm locker fand ich die Vorstellung von studentischen Initiativen an der Uni Hamburg.
- Sehr nette, offene und hilfsbereite Piasta-Teams, mit denen man sich auch gut unterhalten konnte.
- Sehr schön waren die positive Grundstimmung und die internationale Ausrichtung der Universität. Die Tutor*innen waren herzlich und empathisch.
- Sichereres Gefühl beim Studienstart, weil man schonmal an der Uni war und ein paar andere Erstes kennengelernt hat.
- Sie war im Großen und Ganzen interessant gestaltet.
- Sport
- Studenten aus andere Fakultäten kennenzulernen
- Tasche bei der Eröffnung
- The Alternative Street Art tour was very good. I liked that the tours were free of charge, since a real tour is very costly. This way we were able to get to know the city without having to pay anything. I find this a really good thing for people new to Hamburg.
- The alternative street art tour
- The campus führung was the most pleasant thing of the week. First time iactually got to know some people. In other infos it was just sitting around and listening to information which are so easy to find from the internet.
- The event gave a very good introduction to the University and the city of Hamburg. It was very informative and friendly. I loved to meet different people from different backgrounds and having fun with them.
- The organisation was great.
- U-Bahn tour (2 Nennungen)
- Unterhaltungsprogramm bei der Willkommensveranstaltung
- Unterschiedliche Informationen über Studium
- Veranstaltungen "bei Nacht"
- Viele Möglichkeiten Leute kennenzulernen.
- Vielen vielen Dank für diese Welcome Week! Besonders durch die Campusführung und die Hamburg-by-Night-Veranstaltungen habe ich viele neue (internationale) Studierende kennengelernt und konnte mir bereits nach einer Woche einen kleinen Freundeskreis aufbauen.
- Vielfalt der Angebote
Hilfreiche Infoveranstaltungen
Nette, offene Tutor/innen
- Von Studenten für Studenten; interessante Themen
Sprachdienst, um möglichst alle abzuholen
- Vor dem Studienstart bringt die Woche ein bisschen Sicherheit, man kann sich die Uni ansehen. Erste Leute kennen lernen und Fragen stellen.
- Vorträge der Sprachveranstaltung, sehr informativ und gut organisiert
- Welcome Week Introductory lecture
- Welcome Week Party !!
- alles

- die Campus-Führung
- die Infoveranstaltungen, insbesondere die, an denen ich teilgenommen habe, waren richtig informativ und die Tutoren waren freundlich und aufgeschlossen, gut vorbereitet und offen für die Fragen und Anregungen
- die Stimmung
- die street art tour, man sah sie war interessiert von was sie geredet hat, auch audimax welcome war krass ich habe mich nicht eine sekunde während dieser woche alleine gefühlt obwohl ich totale angst hatte vor diese Woche. Sehr guten Job.
- gute Organisation
- guter Einstieg für Hamburg, Leute kennenlernen
- ich habe tolle neue internationale Freunde gefunden
- kennenlernen anderer Studenten
- lockere Atmosphäre, sympathische & hilfsbereite Menschen, Chance auf Kennenlernen von anderen Studierenden
- man hat viele neue Leute kennengelernt und einen guten Überblick über den Campus erhalten
- mit Erstis aus anderen Studiengängen ins Gespräch zu kommen
- participation by students of various disciplines.
- reibungsloser Ablauf, gut organisiert, sehr gute Möglichkeit andere Studierende kennenzulernen (besonders internationale), angenehme Atmosphäre
- reiches Angebot, Welcomenstüten, positive Laune, informative Veranstaltungen und dass es diese Woche gibt =)
- to know people from such different backgrounds
- treffpunkte leicht zu finden

4.58) Welche Anregungen und Verbesserungsvorschläge hast Du?

- -
- - Mehr Termine für eine Veranstaltung
- Mehr Ausschänge zur Orientierung auf den Campus
- - zwar tolle Location, aber unglaublich voll am Ende und daher zu klein für die Größe der Veranstaltung. Sind ab ca. um 1 Uhr weiter auf den Kiez gezogen, da es uns zu voll wurde.
- -größere anmeldezahlen möglich
-eröffnungsveranstaltung nur für erstis!!!!
-anmeldungen erst ermöglichen wenn informationsmaterial zu den themen gekommen sind
- 1. Einige Pausen zwischen den Angeboten, für eine Aufarbeitung der erhaltenen Informationen, wie aus für das sammeln von Energie für die nächste Veranstaltung. Zudem gelingt es dir dann auch die Anschlussveranstaltung rechtzeitig zu erreichen, und trotzdem alles von der Vorigen mitzubekommen.
2. Mindestens einen Tag mehr für Informationen, da ich z.B. nicht alle gewollten Infos, wegen Überschneidung von Terminen, erhalten konnte.
3. Englische und Deutsche Veranstaltung sollten besser gleichmäßig auf die Tage aufgeteilt werden, damit sich nicht alle Deutschen, wie auch Englischen, Termine überschneiden.
- 1.Mehr Aktivitäten für Masterstudenten, besonders Abends! Es gab ein paar aber das hat nicht gereicht und viele sind nicht reingekommen. Als 26 jährige Masterstudent möchte man schon eher andere Masterstudenten kennenlernen als Erstis.
2. Bei den Nacht-Aktivitäten: mehr Trink-Pausen bei Bars/ Kneipen (also eher Kneipen-Bümmel wären cool).
3. Mehr Werbung für das Ganze! Viele sind eine Woche später nach HH gekommen, weil sie von IWW nichts wussten!
- Alles Perfekt!
- Alles ist perfekt.
- Alles war schon super organisiert. Danke.
- Andere Location für die IWW Party, für mehr Kontakt mit studierenden der Uni Hamburg. Vor Ort waren viele nicht studierende... wirkte wie in jedem anderen "Club"...
- Andere Location für die Welcome Week Party, die größer ist.
- Anderes Buchungssystem für die Veranstaltungsanmeldungen, ggf. mit Stine verknüpft, sodass es nicht zu doppel Buchungen kommen kann und es für die Einzelperson übersichtlicher wird.
- Anmeldesystem, Warteliste hat funktioniert, aber vielleicht einige "abgeschreckt"

Alternative Haferrundfahrt war alles andere als alternativ
Abschlussparty sollte nicht in einem öffentlichen Club mit anderen Veranstaltungen stattfinden

- As a new student, I missed a lot. Hope we can contact someone here to get more direct information.
- Auf jeden Fall mehr freie Plätze für manche Veranstaltungen wie z.B. für die Campus Führung. Nach weniger Zeit war schon alles ausgebucht und ich möchte nicht unbedingt um ein Uhr Nachts aufstehen um noch einen Platz zu ergattern.
- Ausführlichere Vorstellungsrunden, somit bekommt man von jedem einen kurzen, ersten Eindruck.
- Bei Eröffnung...und generell...wenn ihr von einem Formular sprecht, das auszufüllen ist, zeigt, wo man es findet. Mir war das zu undeutlich und musste abends auf der Homepage suchen gehen (Anmeldung bei Stabi)
Teilweise zu schlechtes Englisch...verwirrte international students, die nix verstanden haben
- Bei dem Vortrag "Wie geht Studieren" waren die meisten Informationen meiner Meinung nach recht nutzlos und verfehlten ihr Ziel.
- Bei der Veranstaltung "Vom Rathaus zur Elbphilharmonie" hätte ich mir bessere Englisch-Kenntnisse vom Führer gewünscht.
- Bei der Veranstaltung "Wie funktioniert studieren" mehr nützlicher Information anzubieten.
- Bei der Welcome Party ist man leider, durch die vielen Teilnehmenden, nicht in den Grünen Jäger rein gekommen.
- Beim campusführung erklären wo es einigen Vorlesung sind oder Seminaren
- Besser mit Mathe Vorkursen abstimmen
Welcome Party größere Location wählen
- Bessere Info oder mehr Plätze bei den Angeboten. Nur Wartelisteplätze
- Bessere Verbreitung vor der IWW und einfacheres anmelden für Veranstaltungen
- Buddy-Partner sollen ihre Arbeit wirklich machen. Wenn ich Hilfe brauchte, hat mein Buddy mir gar nicht geholfen...
- Da die einzelnen Veranstaltungen zu wenig Plätze hatten, konnte ich nur an der Eröffnungsfeier teilnehmen, hätte mir aber auch andere Veranstaltungen gerne angesehen.
Vielleicht hätten einige Angebote zeitlich doppelt stattfinden können :/
Leider war die Schlange vor dem Grünen Jäger schon kurz nach 23h so lang, dass andere Erstsemester und ich keine Möglichkeit hatten, mit zu feiern.
Vielleicht wäre eine größere Räumlichkeit besser gewesen :/
- Das Angebot, bzw. die Plätze der Veranstaltungen (insbesondere der Infoveranstaltungen) sollten dringend erweitert werden, da trotz zeitnaher Anmeldung (bei mir war es am Abend des ersten Tages) viele Veranstaltungen bereits ausgebucht waren.
- Das mit der Anmeldung sollte besser laufen. Schnell waren alle Veranstaltungen ausgebucht, es war aber kein Problem, trotzdem teilzunehmen. Dann doch lieber gleich mehr Plätze zur Verfügung stellen
- Der Anmeldeprozess könnte transparenter sein. Als Studierender war mir anfangs nicht bewusst, dass man Seminare auch ohne Anmeldung besuchen konnte. Das hätte mir etwas Stress erspart. Die Campustour könnte etwas ausführlicher sein und die wichtigsten Wege auf dem Campus zeigen.
- Der Grüne Jäger ist einfach zu klein für die vielen neuen Erstis.
Nachdem wir 20min in der Schlange gewartet haben, haben wir uns dafür entschieden, nicht an der Feier teilzunehmen und stattdessen in anderen Locations zu feiern.
- Der Mathe Vorkurs und die IWW haben sich leider teilweise überschritten
- Der Mathevorkurs sollte nicht parallel zu der IWW sein. Ich fand es sehr schade, dass ich an vielen Veranstaltungen nicht teilnehmen konnte.
- Der Zeitpunkt weil für mich leider nicht so passend, weil parallel zur WelcomeWeek der Mathevorkurs der BWL stattfand und ich deshalb nur an wenigen Veranstaltungen teilnehmen konnte
- Die "coolen" Angebote sind super schnell ausgebucht, evtl mehrere Touren gleichzeitig anbieten, weil es sehr schwer ist, überhaupt einen Platz zu bekommen
- Die Angebote waren schnell ausgebucht.
- Die Campusführung könnte etwas besser durchdacht werden bzw. man könnte mehr innerhalb der Gebäude zeigen.
- Die Location der Party war leider zu klein, daher sind sehr viele nach stundlangen Anstehen wieder gegangen! Daher würde ich das nächste mal eine größere Location wählen oder die Karten nur im Vorverkauf anbieten.
Außerdem hätte ich mir gewünscht, dass einige Freizeitveranstaltungen, Infoveranstaltungen und die Campusführungen mehr Plätze gehabt hätten! Die Eröffnungsfeier hätte ich vielleicht nur in englisch abgehalten und die Stichpunkte in deutsch geschrieben, da ich denke, dass die Mehrheit der Studenten Englisch versteht und das Übersetzen die Veranstaltung etwas in die Länge gezogen hat!
- Die Location für die Party war viel viel zu klein!

- Die Location für die Welcome week Party war leider zu klein, wir sind nicht mehr hinein gekommen. Außerdem wäre es toll die Infoveranstaltungen zu Auslandsaufenthalten und Sprachkursen zwei mal zu machen, damit jeder die Chance hat sie anzugucken. Oder man könnte die Infoveranstaltungen in größeren Sälen halten, sodass nicht so viele parallel laufen müssen und man jede Veranstaltung mitbekommen kann.
- Die Mediziner hatten schon OEs und konnten nicht daran teilnehmen
- Die Organisation der Campusführungen wirkte etwas unkoordiniert, aber im Endeffekt hat die Verteilung geklappt.
- Die Organisation der Eröffnungsveranstaltung wirkte etwas chaotisch, und eine der Sprecherinnen nicht besonders gut zu verstehen. (Reden mit Mikro üben)
Habe von der Info-Veranstaltung 'Wie geht studieren?' etwas mehr erwartet, das meiste war leider nur 'Gelaber'.
Die Info-Veranstaltung zu IT-Diensten war leider schwer zu verstehen, wenn man nicht die totale Koryphäe in Informatik ist. Für alle(!) verständliche Infos wären toll.
- Die Party am Freitag war überfüllt, lange Schlange vorm Eingang.
- Die Party sollte zukünftig in einer größeren Location stattfinden.
- Die Sternschanze bei Nacht war eher chaotisch, weil wir sie die gesprochen hat, nicht allen verstehen konnten. Deswegen gab es viele Leute die abgelenkt waren, und bekam es sehr unruhig.
- Die Veranstaltung "STINE usw" war nicht informativ, da sehr wenig über WLAN gesagt wurde, obwohl es in der Beschreibung stand.
- Die Veranstaltung Schreiben im Studium behandelte fast ausschließlich das AG und Hilfsangebot der Uni während des Studiums, zum Thema Schreiben. Ich hätte mir gewünscht in der Veranstaltung etwas über die wichtigsten Textsorten die ich im Studium brauche zu lernen und nicht nur Infos wo ich dies tun kann im Semester.
- Die Veranstaltung über die Bibliothek war ein wenig selbstverständlich und langweilig, aber dass könnte auch dadan liegen, dass ich damit an meiner Heimatsuniversität schon Erfahrungen habe. Die Veranstaltung Sprachentandem und Sprachcafe war ein bisschen kurz. Lohnte sich nicht wirklich, wenn man nur für diese Veranstaltung zur Uni gekommen ist.
- Die Veranstaltungen nicht so dicht aneinander takten. Hatte keine Zeit rechtzeitig von der einen zur anderen Veranstaltung zu kommen.
- Die WW-Party war viel zu klein geplant. Ich wollte da eigentlich hin, aber die Schlange war viel zu lang.
- Die Welcome Week Party in einer größeren Location planen.
- Die Welcome Week Party war viel zu voll. Es war dort stickig und man hatte nicht einmal Platz zu tanzen. Die Gardeobe war auch überfüllt...NICHT ÖFFENTLICH MACHEN (pro Student Vllt ein Freund) oder GRÖßERE LOCATION
- Die Welcome Week Party war überfüllt, sodass viele leider nicht mehr mitmachen konnten.
- Die Welcome-Party sollte nächstes Mal in einem größeren Gebäude, vielleicht in der Uni stattfinden. Der Grüne Jäger war eindeutig zu klein, so dass kaum Leute von der endlos langen Schlange reingelassen wurden und ich gleich wieder nach Hause gegangen bin ohne reingekommen zu sein.

Einige Führungen, die sofort ausgebucht waren, könnten vielleicht doppelt angeboten werden.
- Die Workshops im Bereich der Teilnehmerzahlen deutlich erhöhen! Die meisten Veranstaltungen konnte ich nicht besuchen, weil sie frühzeitig "ausgebucht" waren - da stellt sich die Frage, warum es einen solchen Mangel an Plätzen ist
- Die erste Kommunikation könnte besser sein. Ich habe von der IWW von meinem Buddy gehört. Sonst wäre ich nicht darauf gekommen.
- Die meisten Plätze fuer die meisten Veranstaltungen waren ausgebucht wenn mann nicht schnell genug war. Oft kamen auch nur die haelfte der Angemeldeten auch wirklich. Mein vorschlag waehre die maximal Quoten zu erhoeihen!
- Durch die Anmeldepflicht war alles sofort voll und so war es schwer möglich an vielen Dinen teilzunehmen, trotzdem waren die Räume oft nicht voll, obwohl alles ausgebucht war. Vielleicht sollten vor allem die Info veranstaltungen nicht teilnehmer begrenzt sein. Bei Rundgängen und Freizeitaktivitäten kann ich die Teilnehmer begrenzung durch aus verstehen.
- Durch eine Vorverlegung der IWW an einen früheren Zeitpunkt, können wichtige Informationen, wie zum Beispiel Anmeldefristen für Angebote wie Sprachkurse, auch früher die neuen Studenten erreichen, so dass in der Folge weniger Zeitdruck entsteht. Etwa eine Woche früher sollte meiner Ansicht nach genügen, um positive Effekte zu haben.
- Durch sehr frühes Buchen konnte ich alle meine Wunsch-Veranstaltungen besuchen, allerdings hatte nicht jeder dieses Glück. Größere Gruppen oder noch mehr Veranstaltungen könnten die hohe Nachfrage decken.
- Eigentlich hat mir die erste Party im Grünen Jäger sehr gut gefallen. Allerdings fand ich die Räumlichkeiten VIEL zu klein. (Zumindest am Anfang)
- Eigentlich keine.
- Ein "Welcome Drink/Snack" am Ende die Grosse Eröfnung könnte cool sein.
- Eine Führung in die Bibliotheken durchzuführen

- Eine bessere Verteilung der Plätze o. mehr Plätze für Kulturangebote
- Eine größere Location für die welcome Party. Es war eine Schlange von 100 Mann vor dem grünen Jäger und man ist leider gar nicht erst rein gekommen.
- Erhöhung der Gruppenkapazität.
Viele Angebote waren schon mittags ausgebucht.

Größere Location für die Welcome Party.
- Es ist schade, dass so viele Angebote der UHH(Mathevorkurs, Asta) parallel zur IWW waren und man sich für bzw. gegen diese Angebote entscheiden muss, obwohl man Interesse an allen hat.
- Es sollte in Zukunft mehr Plätze geben, damit auch alle die Interesse haben an den Veranstaltungen teilzunehmen auch teilnehmen können.
- Es sollten die Anmeldungen überprüft werden oder das Anmeldesystem abgeschafft werden.
- Es sollten mehr Plätze in den einzelnen Veranstaltungen vorhanden sein oder eine Anmeldefrist gesetzt werden, bis zu der man sich anmelden kann und danach wird zufällig gelost, wer an der jeweiligen Veranstaltung teilnehmen kann.
Ich wollte mich selber noch bei mehreren Programmen anmelden, aber leider waren diese schon ca. 2-3 Stunden nach der Eröffnung der Anmeldung ausgebucht, das finde ich sehr bedauerlich.
Außerdem war auch die Immatrikulationsfeier im Audimax bereits 4 Tage vor Ablauf der Anmeldefrist ausgebucht und ich konnte leider nicht teilnehmen. Wäre es da nicht sinnvoller erst alle Erstsemester unterzubringen, bevor jeder Erstsemester 2 Begleitpersonen mitbringt und dadurch jeweils 2 Erstsemester ihre eigene Immatrikulationsfeier nicht besuchen können?
- Vielen Dank
- Es sollten unbedingt mehr Plätze zur Verfügung gestellt werden, denn wenn man sich nicht gleich am ersten Tag anmeldet, ist schnell alles ausgebucht.

Weiterhin finde ich es nicht sinnvoll, bei der Anmeldung zwischen Studierenden mit deutschem und ausländischem Abitur zu unterscheiden, da diese Frage nicht der Statistik dienen kann, wenn in der einen Kategorie noch Plätze vorhanden sind und in der anderen nicht mehr.
Ein Verbesserungsvorschlag wäre, die Informationen aus den Informationsveranstaltungen im Nachhinein für alle zur Verfügung zu stellen (z.B. als Videoaufzeichnung der Veranstaltung oder PDF-Dateien).
- Es war alles super! Das einzige, das man verbessern könnte wäre der Anmeldeprozess. Die meisten Angebote waren bereits in der Nacht vom ersten Tag der Freischaltung ausgebucht. Vielleicht wäre es ja möglich, noch mehr Teilnehmerplätze zu schaffen.
- Es war ein schöner Gedanke, dass die IWW auf deutsch und englisch geführt wurde jedoch konnte man grade bei der Eröffnung wenig der Infos auf deutsch verstehen
- Es war schade dass ich nur am Abend teilnehmen konnte da meine Kurse (EMLE Programm) schon begonnen haben, also ich würde gerne vorschlagen, die Aktivitäten auch am Nachmittag zu bieten
- Es war sehr voll und man musste lange anstehen. Man sollte eine größere Location mieten und den Andrang möglicherweise durch vorverkaufskarten regeln. Außerdem wäre ein Schild gut gewesen, auf dem steht, dass der Eintritt für Erstis mit vorzeigen des Studierendenausweises nur 3 € kostet.
- Es waren zu viele Veranstaltungen ausgebucht, sodass ich mich nicht mehr anmelden konnte. Das war sehr schade!
- Es wäre am besten, wenn Studenten, die eine Führung begleiten, auch gut zu verstehen sind: Einige der Studenten haben keine gute Stimme für eine Führung.
- Es wäre super wenn es allen neuen Studenten möglich wäre an Veranstaltungen teilzunehmen. Zumindest eine Führung oder ähnliches wäre nett gewesen.
- Eventuell vorab mehr Plätze schaffen, da viele Veranstaltungen (auch Vorträge) schnell ausgebucht waren.
- For doctoral students, many people did not have the access to the international week information, It was mostly promoted by the part-time student who works there. And the name was international welcome week, I hope more doctoral students will get more involved.
- Frühere Anmeldephasen für die einzelnen Veranstaltungen, sodass man noch genug Zeit hat um zu wählen und um zu planen, sodass man es schafft die Angebote wahrzunehmen.
- Fällt mir gerade nichts ein
- Für die IWW Party am Freitag würde ich im nächsten Jahr ggf. eine andere Location als Veranstaltungsort einer Feier diesen Ausmaßes suchen. Der Grüne Jäger mag auch seinen Charme haben, jedoch ist dieser Laden für die Anzahl an Personen viel zu klein. Man hatte schon gegen 23:30 kaum noch eine Chance dort hinein zu kommen, aufgrund einer nicht enden wollenden Schlange und einem bereits zu diesem Zeitpunkt überfüllten Grünen Jäger.
Eine sehr viel größere Location für eine Erstsemesterparty zu mieten, wäre meiner Meinung nach sehr sinnvoll, damit man überhaupt die Möglichkeit bekommt beim Feiern in entspannter Atmosphäre andere Leute kennen zu lernen. Am Freitag verließen, wie auch ich und ein paar Freunde, mehr oder weniger genervt die Schlange nach 1 Stunde anstehen, weil wir noch nicht am Eingang waren!
- Für die Party am Ende der Woche könnte in Zukunft eine größere Location gewählt werden, da sie dieses Jahr komplett überlaufen war und mir persönlich es dadurch nicht so viel Spaß gemacht hat.
- Great initiative, thank you very much!

- Gruppengröße überdenken, oft war die Teilnahme nicht möglich, besonders bei der Party
- Größere Gruppen für die Veranstaltungen, da diese schnell ausgebucht waren.
- Größere Location für die Welcome Week Party.
Sind trotz rechtzeitigem kommen nicht mehr reingekommen
- Größere Location für die Welcome-Party wäre angebracht
- Größeres Location für for welcome party! Ich kam nicht rein, weil es schon zu voll war.
Hamburg bei Nacht hätte auch ein bisschen besser sein können. Ein bisschen weniger Stadtführung und mehr Kneipe-/Diskotour hätte mir besser gefallen.
- Habe mir unter Hamburg by night eher kneipenbummel vorgestellt
- I had no idea about so many programs and despite being 'international', the language options were limited.
- Ich bin mir nicht sicher, ob es wirklich von Nöten ist, in der Eröffnungsveranstaltung die genannten Dinge auf deutsch und englisch vorzutragen. Meines Erachtens nach, ist es den meisten möglich auch dieses einfache Englisch zu verstehen. Das Problem ist nur, wenn man beides versteht, wird es zwischendurch ziemlich langweilig, weil man alles doppelt hören muss.
- Ich denke, dass es nicht genug Veranstaltungen auf Englisch gab. Wenn man denkt, dass dieses Programm "International Welcome Week" heißt, erwartet man mehr ausländische Studenten und mehr Veranstaltungen, denen Zielgruppe ausländische Studenten sind. Dennoch gab es in fast jeder Veranstaltungen fast nur deutsche Studenten.
- Ich fand die Partylocation etwas knapp für die Menge an Studenten, die dort waren. Hier wäre eine größere Location besser gewesen.
- Ich habe die Schanzenvierteltour am Freitag mit gemacht. Diese fand ich nicht so gut, da wir doch nicht so viel gesehen habe wie erhofft.
- Ich hätte gerne an mehreren Veranstaltungen teilgenommen, doch leider waren alle sehr schnell ausgebucht. So konnte ich leider kaum Kontakte knüpfen und kenne mich immer noch nicht in Hamburg aus. Ein größeres Angebot wäre also schön gewesen, vielleicht ist es ja nächstes Mal umsetzbar.
- Ich hätte gerne bei anderen Veranstaltungen teilgenommen, bekam aber nirgends einen Platz. Vielleicht sollte über eine Erhöhung der Teilnehmerzahl nachgedacht werden.
- Ich hätte gerne mehr Veranstaltungen besucht, insbesondere Campus Führungen und kulturellen Angebote. Leider waren die viel zu schnell ausgebucht. Schön wären mehr Plätze oder mehr Veranstaltungen, auch wenn das organisatorisch wahrscheinlich schwierig ist.
- Ich konnte nur die Hamburg by Night Termine folgen, weil ich am Nachmittag Deutsche Intensive Kurs hatte.
- Ich wollte mit meiner Freundin sehr gerne ab der welcome week Party teilnehmen. Als wir dort allerdings ankamen war eine so lange Schlange dort dass wir erstmal woanders hingegangen sind und später nochmal wieder gekommen sind auch um 2 Uhr war die Schlange noch lang und ist nicht voran gekommen und nach 30 min anstehen hatten wir keine Lust mehr und sind sehr enttäuscht nach Hause gegangen. Ich bin sehr verwundert über die Wahl des Veranstaltungsortes, da einem bei der Zahl der erstis jawohl klar sein sollte, dass diese Rechnung nicht aufgeht. Und selbst wenn nur so eine kleine Location zur Verfügung steht hätte man davor noch etwas anbieten können Bsp. Getränkeverkauf, sitznöglichkeiten etc um eventuell auch vor der Kneipe die Studenten zusammen zu bringen. Diese Veranstaltung war mehr als schlecht geplant und nicht durchdacht!!!
- Ich würde mir wünschen, dass sich die nächsten Erstis für mehr Veranstaltungen anmelden können. Mehr Tutoren könnten mehrere Veranstaltungen zur gleichen Zeit machen. Auf dem Campus hatten wir hinterher noch eine Gruppe gesehen, die gerade bei der Campusführung teilnahm. Die Gruppe war nicht relativ groß. Es hätten sicherlich noch mehr teilnehmen können, wobei die erhöhte Teilnehmerzahl kein richtiges Zuhören mehr sicherstellen könnte.
- Ich würde vorschlagen, viele Aktivitäten anzubieten, die mit dem Studium nicht unbedingt verbunden sind. Z.B. Welche Möglichkeiten werden von der Stadt angeboten, um sich für freiwillige Aktivitäten zu engagieren.
- Ich würde wünschen, dass es mehr studentischen Initiativen gäbe
- Just one. I went to the party but the place was so small, I could not get in there. Next time maybe you should try to find a bigger place.
- Keep the good work
- Keine (2 Nennungen)
- Kleine Änderung, riesige Verbesserung: Die bei der Einführungsveranstaltung auf der Leinwand gezeigten, englischen Texte waren (zumindest von der Mitte des Audimax aus) absolut unleserlich, weil zu dunkel. Ein bisschen aufhellen, dann ist's top!
- Leider hatte ich einen intensiven Kurs während der Woche, aus diesem Grund konnte ich nicht an viele Veranstaltungen teilnehmen
- Leider waren die Veranstaltungen so schnell ausgebucht, sodass ich nur an wenigen teilnehmen konnte.
Beim CIC am Donnerstag war der Raum aber noch nicht einmal voll, sodass dort bestimmt noch mehr Leute hätten teilnehmen können.
- Leider waren viele Veranstaltungen parallel zum Mathe-Vorkurs und damit für mich im Rahmen meiner Möglichkeiten nicht

wahrnehmbar

- Leute zügiger in den Club reinlassen
- Man sollte beim Grand Opening nicht alle Infos auf Deutsch und Englische bringen - Englisch würde ausreichen, da die deutschen Studenten idR. ausreichend gutes Englisch sprechen. Es ist ja auch eine IWW und keine DeutscheWW
- Manche Veranstaltung waren zu schnell ausgebucht. Es wäre schön wenn diese öfter angeboten werden.
- Manchmal, zum Beispiel beim Vortrag über Auslandsaufenthalte im Studium, war eine sehr große Gruppe von über 100 Erstsemestern für eine Veranstaltung angemeldet. Dadurch war der Rahmen der Veranstaltung natürlich zwangsläufig weniger individuell und die Möglichkeit für persönliche Nachfragen weniger gegeben, als es bei einem Vortrag vor vielleicht einem Viertel der Studierenden der Fall gewesen wäre. Jedenfalls empfand ich es so.
Ich kann aber gut verstehen, dass mehrere 'kleine' Veranstaltungen an Stelle des einen 'großen' Vortrags den Rahmen einer einwöchigen Wellcome-Week sprengen könnten.
- Maybe book a bigger venue for the Welcome Party. The wait to get in was insane (about an hour) and it was really really crowded.
- Maybe the information part about the library could also offer English.
- Mehr Kapazitäten, notfalls zwei Wochen einplanen um jedem die Möglichkeit zu geben, sich über das Studium hinreichend informieren zu können.
- Mehr Plätze bei den Veranstaltungen. Leider konnte ich an vielen nicht teilnehmen, da ich diese schon ausgebucht waren.
- Mehr Plätze für Info-Veranstaltungen und vor allem Aktivitäten, damit man auch eine Chance hat, einen Platz zu bekommen.
- Mehr Plätze für kulturelle Angebote zu schaffen
- Mehr Plätze schaffen
- Mehr Plätze schaffen, da viele Veranstaltungen früh ausgebucht waren und letztendlich doch mehr Leute hätten teilnehmen können. Mikrofon bei der Campusführung, durch niedrige Temperaturen die Erklärungen besser im Gebäude.
- Mehr Plätze z.B. bei der Campusführung
- Mehr Plätze zum Anmelden oder mehr Veranstaltungen bei beliebten Themen wie zum Beispiel "Studieren im Ausland".
- Mehr Plätze-außer für die Eröffnung war nach kürzester Zeit nichts mehr frei :(
- Mehr Teilnehmer pro Veranstaltung zulassen.
- Mehr bzw. Hilfreichere Information in den Infokursen und keine privaten Lebensgeschichten
- Mehr konkrete Informationen bei den Infoveranstaltungen (wie "schreiben im Studium" oder "wie studiert man?")
- Mehr verfügbare Plätze wären schön
- Mehrere Termine festlegen für Infoveranstaltungen, damit jeder die Möglichkeit bekommen kann, daran teilzunehmen. :)
- Mikro für die stadtführungen und sich besser auskennende Führer
- Mir war es gar nicht möglich an weiteren Veranstaltungen bei der IWW teilzunehmen außer bei der Eröffnungsveranstaltung, da 1 Tag nach Anmeldebeginn schon alles ausgebucht war. Sehr schlecht organisiert. Außerdem sollte es geändert werden das manche nicht alles belegen und andere gar keine Veranstaltung abbekommen.
- Nein
- Nicht genug Zeit um Freunde zu machen
- Nicht nur die eigenen Websites vorlesen bei einigen Veranstaltungen, das kann man auch selbst zu Hause (z.B. Infoveranstaltung zur Unibibliothek oder Sportlich im Studium)
- None for now.
- Näher auf die Stine wahlen einzugehen.
- Organisation einer längeren und aufwändigeren Rallye, mit lustigen Aufgaben und auch Aufgaben, die vielleicht nicht jede Gruppe schafft.
Englische Vorträge sollten von Personen mit ausreichenden Englischkenntnissen gehalten werden. Ich denke hier insbesondere an "Sport im Studium (en)".
- Parties für 6000 neue Studenten nicht in winzigen Locations veranstalten, die Anzahl der Veranstaltungen erhöhen um mehreren Studenten die Möglichkeit zur Teilnahme zu bieten und nicht nur nur jenen, die spätestens 3h nach Anmeldebeginn angemeldet sind.
- Schon am Montag Abend waren die "Freizeitangebote" voll, sowie die Campusführungen, Rallye etc.
- Stine anschaulicher und einfacher erklären!

- Teilnahmeplätze sind knapp gewesen
schön wäre auch, dass die wichtige Information auch im Wensite oder in anderen Druckformen verfügbar sind, wäre gut u. praktisch für die Leute, die nicht immer dabei waren
- Telefonnummer/ Kontaktmöglichkeiten von Tutoren/innen für Veranstaltungen. Wir (9-10 Studenten) konnten den Treffpunkt für die Veranstaltung "hafency und speicherstadt" nicht finden, da wäre es hilfreich gewesen eine Telefonnummer von dem Tutor oder der Zentrale zu haben.
- The tours were great, however, I would have liked a little more history and politics. It was mostly geographically descriptive of the area. Also, it was frustrating that the tours were booked so quickly. I think this system could be revised to allow more students. It is worth noting that I did not take part in any of the events during the day (except sports information, which wasn't so useful) as I had a preparatory course all week from 10-4. Otherwise, I would have attended many more.
- There should be more English based presentations and events.
The tutors/guides of the tours should be more fluent and oriented in English and/or communications skills.
- This is rather a personal opinion - I did not like the party venue much. It was overcrowded and congested. I would have liked it more if there had been more space to sit or dance.
- Toll gemacht Leute!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
- Veranstaltungen waren direkt am ersten Tag alle ausgebucht, man sollte jedem die Chance geben, wenigstens an einer Veranstaltung teilnehmen zu können.
- Veranstaltungen werden mehr in klein Gruppen statt finden, um ausführlichere Informationen zu bekommen
- Verbesserungsvorschläge fallen mir nicht ein.
- Viele Informationsveranstaltungen kamen mir, besonders gemessen an den relativ wenigen vermittelten Informationen, sehr lang vor. Die kürzeren Veranstaltungen hatten eine bessere Informationsdichte.
- Viele Veranstaltungen waren nicht voll besetzt, obwohl sie im internet als ausgebucht ausgeschrieben waren
- Vielleicht eine bessere Ausschilderung, besonders für die, die vorher nich an den Rallyes teilgenommen haben.
Ich habe nur mit Glück den richtigen Raum und das richtige Gebäude, bzw. Den richtigen Eingang, gefunden.
- Vielleicht sollte man die Anmeldungen erst ab nachmittags freischalten. Dadurch, dass viele (wie ich) vor dem Studium arbeiten und nicht nachts um 0:00 extra zum Anmelden wieder aufstehen können, hatten diese kaum Veranstaltungen, zu denen sie sich nachmittags nach der Arbeit noch anmelden konnten.
- Vielleicht wäre eine größere Location für die Party sinnvoll
- Weiterhin so ein vielfältiges Programm
- Welcome Party war viel zu voll, alle die ich gefragt habe sind garnicht erst reingekommen, weil die Schlange so lang war. Alternative Locations?
- Welcome Week Party des Ansturms entsprechend organisieren...
- Welcome Week Party überfüllt
- Welcome week Party war sehr schlecht organisiert. Wir haben auf dem Schlange 1.5 std aufgewartet. Und Musik war schrecklich.
- Welcome week party was a disaster. I came a bit later than 23 to the location and the line to the bar was already meters long - so i didnt even get in. If its known weeks a head that thousands of new students start at UHH why would you choose such a tiny space for a party? Ofc the bew students want to party and get to know some people so the event was expected to be full, but that was just ridiculous.
My opinion on the erasmus program is also not good. In most of the other universitys(such as mine) the Orientierung for the erasmi will start before the actual student start their semester. Its a new huge city dor most of us and the erasmi most likely know noone. So id suggest taking a group of international tutotors who are only there for the exchange students helping them and connecting them to each other.
In my university in finland, each of the erasmus student have their own tutor and if wabted to, their own language buddy.
I acknowledge that you have the buddy programm. But in my opinion it was a flop. My buddy was nothing like I had asked. It felt like the coordinator just put two random people together having nothing in common.
So far my exchange studies havent started well and i havent had a good experience of the UHH. I'm actually missing home but its too late to turn back anymore.
- Welcome week party woanders, es war viel zu voll man kam nicht rein.
- Wenn man bei den Veranstaltungen sowieso nicht darauf achtet, wer angemeldet war und wer nicht, kann man das auch gleich lassen.
- Would be great to have a mix of international students and Germans students attending the event (doctoral night)
- You should promote more that students get to know each other. Make sure that students are getting to know new students during these activities.
- Zehn Minuten Pause zwischen Veranstaltungen, sodass zwischen Räumen gewechselt werden kann und keine Unruhe durch

vorzeitiges Aufstehen entsteht, sowie um den vorherigen Vortrag sacken zu lassen.

Bevor neue Studenten in die Mensa geschickt werden vllt vorher erklären, wie es dort funktioniert, so finden diese sich schneller zurecht und es staut sich nicht noch mehr, dadurch dass sie nicht wissen, was sie machen sollen neben der Entscheidung, was sie essen wollen. So fühlen diese sich sicherer und können ihre Pause besser genießen und nutzen, um andere kennen zu lernen.

Genug Infomaterial für alle bei einer Infoveranstaltung, sodass jeder, der Interesse hat, auch Material bekommen kann.

- Zu wenig Plätze wurden angeboten. ich wollte noch viel mehr machen, und konnte gerade nur an 4 machen teilnehmen, obwohl ich an mehreren Veranstaltungen interessiert war. Campusrallye bzw Campusführung sollte eigentlich für alle zugänglich sein. Man fühlt sich nämlich zuerst ziemlich verloren.
Ansonsten waren die Touren Abends leider an Info viel zu kurz gekommen, hätte gerne mehr erfahren.
- Zu überfüllt vlt ein größerer Klub
- buddy programm ist wichtig , ohne Partner läuft das Studium nicht ganz .
- ein Plan von dem ganzen Campus zu haben
- falls sich Veranstaltungen mit denen aus dem Pro-Semester Doppeln wäre es toll darauf hinzuweisen
- ich würde mich auf mehrere Führungen freuen, wie z.B. eine Führung in Veddel "Flucht und Fluchtursachen"
- mehr kultur angebote, da viele keinen platz mehr bekommen haben, da sie erst zu spät davon erfahren haben und deshalb etwas enttäuscht waren
- no (2 Nennungen)
- viel zu wenig Plätze
- zu schwierig sich anmelden
- 'Bei de'r Veransta'tlungsanme'ldung wa'r es s'chade, dass die P'lätze so s'chne'l'l weg wa'ren.
Ansonsten wa'r a'l'les seh'r gut o'rganisie'rt und es hat Spa'ß gema'cht da'ran tei'nehmen zu k'önnen.
- Überlappung mit mathe vorkurs. Daher keine aktive Teilnahme möglich.

5. Angaben zur Person und Studienwahl

5.1) In welcher Fakultät studierst Du?



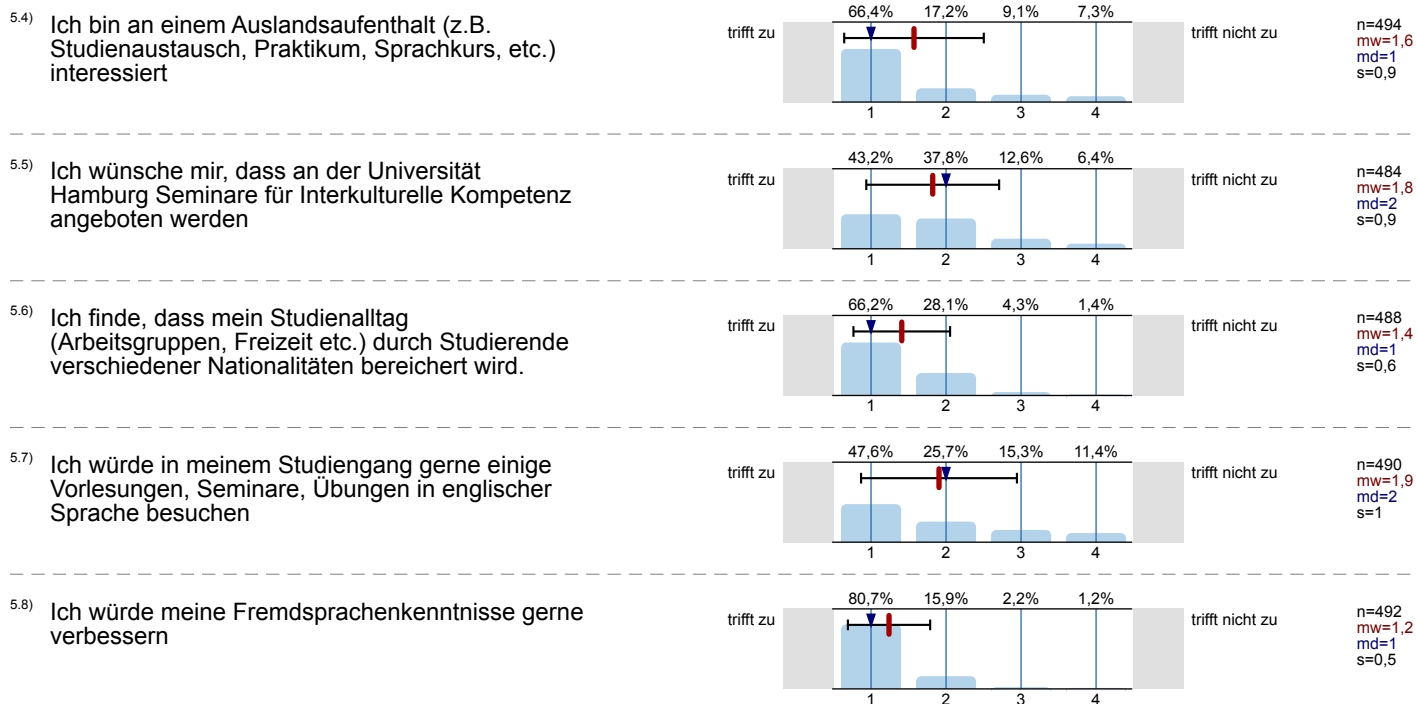
5.2) Geschlecht:



5.3) Wo hast Du Deinen Schulabschluss gemacht?



Welche Erwartungen hast Du bezüglich der Internationalität (internationale Inhalte, Begegnungen, Austausch etc.) Deines Studiums?



Vielen Dank für Deine Mühe!

Profillinie

Teilbereich:

PIASTA

Name der/des Lehrenden: PIASTA Interkulturelles Leben und Studieren

Titel der Lehrveranstaltung: Internationale Welcome Week 16/17
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Informationen für neue Studierende

2.4) Die Texte der Broschüre sind verständlich geschrieben.	stimmt		stimmt nicht	n=278 mw=1,2 md=1,0 s=0,4
2.5) Der Aufbau der Broschüre in sieben Schritten empfinde ich als sinnvoll.	stimmt		stimmt nicht	n=260 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
2.6) Ich habe die Broschüre benutzt und die einzelnen Schritte abgearbeitet.	stimmt		stimmt nicht	n=262 mw=2,3 md=2,0 s=1,0
2.7) Die Broschüre ist generell sehr hilfreich, um sich am Studienanfang zu orientieren.	stimmt		stimmt nicht	n=274 mw=1,5 md=1,0 s=0,6

3. Durchführung der International Welcome Week (IWW)

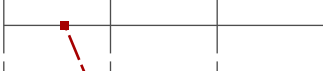




3.2) Die Anmeldung zu den Veranstaltungen der IWW klappte problemlos.	stimmt		stimmt nicht	n=498 mw=1,8 md=2,0 s=0,9
3.3) Die IWW insgesamt war gut organisiert.	stimmt		stimmt nicht	n=476 mw=1,5 md=1,0 s=0,6
3.4) Die Tutorinnen und Tutoren haben einen kompetenten Eindruck gemacht.	stimmt		stimmt nicht	n=477 mw=1,5 md=1,0 s=0,6
3.5) Die Tutorinnen und Tutoren waren engagiert.	stimmt		stimmt nicht	n=469 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
3.6) Die gemischte Zusammensetzung der Teilnehmenden (kultureller Hintergrund, Studienfach, Geschlecht, Alter, etc.) hat mir gut gefallen.	stimmt		stimmt nicht	n=468 mw=1,3 md=1,0 s=0,6
3.7) Mir hat besonders gut gefallen, dass die IWW von Studierenden durchgeführt wurde.	stimmt		stimmt nicht	n=471 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
3.8) Mir hat besonders gut gefallen, dass ich von einem internationalen Team willkommen geheißen wurde.	stimmt		stimmt nicht	n=439 mw=1,3 md=1,0 s=0,6
3.9) Die Stimmung während der IWW war angenehm.	stimmt		stimmt nicht	n=476 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
3.10) Die Mischung von Informationen über die Universität und kulturellen sowie Freizeitaktivitäten in Hamburg war genau das, was ich gebraucht habe.	stimmt		stimmt nicht	n=413 mw=1,5 md=1,0 s=0,7
3.11) Die Tutorinnen und Tutoren am Infostand haben meine Fragen kompetent beantwortet.	stimmt		stimmt nicht	n=252 mw=1,5 md=1,0 s=0,7
3.12) Die IWW hat mir dabei geholfen, einen Überblick über die zentralen Einrichtungen und Unterstützungsangebote der Universität zu bekommen.	stimmt		stimmt nicht	n=446 mw=1,6 md=1,5 s=0,7
3.13) Die IWW hat mir dabei geholfen, mich auf dem Campus orientieren zu können.	stimmt		stimmt nicht	n=404 mw=1,7 md=1,0 s=0,8
3.14) Durch die Teilnahme an der IWW habe ich mich an der Uni Hamburg willkommen gefühlt.	stimmt		stimmt nicht	n=470 mw=1,4 md=1,0 s=0,6
3.15) Durch die IWW fühle ich mich sicherer für meinen Studienbeginn.	stimmt		stimmt nicht	n=456 mw=1,8 md=2,0 s=0,8

4. Aktivitäten während der International Welcome Week (IWW)

4.2) Durch die Eröffnungsveranstaltung fühle ich mich willkommen geheißen.	stimmt		stimmt nicht	n=310 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
--	--------	--	--------------	---------------------------

4.3) Mir hat die Mischung aus Informationen und Unterhaltung bei der Eröffnungsveranstaltung gut gefallen.	stimmt				stimmt nicht	n=307 mw=1,4 md=1,0 s=0,6
4.5) Ich habe dabei andere Studierende kennengelernt.	stimmt				stimmt nicht	n=130 mw=1,3 md=1,0 s=0,6
4.7) Die Führung half mir einen guten Überblick über den Campus zu erhalten.	stimmt				stimmt nicht	n=243 mw=1,3 md=1,0 s=0,6
4.8) Den TutorInnen ist es gelungen eine angenehme Atmosphäre in der Gruppe herzustellen.	stimmt				stimmt nicht	n=240 mw=1,4 md=1,0 s=0,6
4.9) Ich bin mit den Studierenden aus meiner Gruppe ins Gespräch gekommen.	stimmt				stimmt nicht	n=245 mw=1,5 md=1,0 s=0,8
4.10) Es war möglich meinen TutorInnen Fragen zu stellen.	stimmt				stimmt nicht	n=243 mw=1,2 md=1,0 s=0,5
4.12) Die Veranstaltung "Wie funktioniert studieren?" (de) war informativ und hilfreich.	stimmt				stimmt nicht	n=145 mw=2,1 md=2,0 s=0,9
4.14) Die Veranstaltung "Unterwegs in Hamburg mit Bus, Bahn, Fähre und anderem" (en) war informativ und hilfreich.	stimmt				stimmt nicht	n=26 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
4.16) Die Veranstaltung "Wichtige Infos zur Nutzung der Unibibliotheken" (de) war informativ und hilfreich.	stimmt				stimmt nicht	n=138 mw=1,7 md=2,0 s=0,8
4.18) Die Veranstaltung "Deutschkurse für internationale Studierende" (en) war informativ und hilfreich.	stimmt				stimmt nicht	n=38 mw=1,4 md=1,0 s=0,7
4.20) Die Veranstaltung "IT-Dienste der Uni Hamburg: STINE, WLAN und mehr" (de/en) war informativ und hilfreich.	stimmt				stimmt nicht	n=123 mw=1,9 md=2,0 s=0,9
4.22) Die Veranstaltung "Schreiben im Studium – Unterstützungsangebote der Universität" (de) war informativ und hilfreich.	stimmt				stimmt nicht	n=129 mw=1,8 md=2,0 s=0,9
4.24) Die Veranstaltung "Sportlich im Studium" (de/en) war informativ und hilfreich.	stimmt				stimmt nicht	n=136 mw=1,5 md=1,0 s=0,7
4.26) Die Veranstaltung "Orientierungsrundgang: Studieren mit Kind" (de) war informativ und hilfreich.	stimmt				stimmt nicht	n=9 mw=1,6 md=2,0 s=0,5
4.28) Die Veranstaltung "Orte der Vielfalt, Orte der Stille – Einblicke ins religiöse Campusleben" (de) war informativ und hilfreich.	stimmt				stimmt nicht	n=15 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
4.30) Die Veranstaltung "Studieren mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen" (de) war informativ und hilfreich.	stimmt				stimmt nicht	n=6 mw=1,7 md=1,5 s=0,8
4.32) Die Veranstaltung "Certificate Intercultural Competence" (de) war informativ und hilfreich.	stimmt				stimmt nicht	n=94 mw=1,2 md=1,0 s=0,5
4.34) Die Veranstaltung "Studentische Initiativen in Hamburg" (de) war informativ und hilfreich.	stimmt				stimmt nicht	n=86 mw=1,6 md=1,5 s=0,7
4.36) Die Veranstaltung: "Kulturszene Hamburg" (de) war informativ und hilfreich.	stimmt				stimmt nicht	n=49 mw=1,6 md=1,0 s=0,9
4.38) Die Veranstaltung "Von Hamburg in die weite Welt – Auslandsaufenthalte im Studium" (de) war informativ und hilfreich.	stimmt				stimmt nicht	n=112 mw=1,2 md=1,0 s=0,5
4.40) Die Veranstaltung "Vom Visum bis zum Mietvertrag: Infos für internationale Studierende" (de/en) war informativ und hilfreich.	stimmt				stimmt nicht	n=21 mw=1,8 md=1,0 s=1,0
4.42) Die Veranstaltung "Sprachaustausch mit PIASTA – Tandem und Sprachcafé" (de/en) war informativ und hilfreich.	stimmt				stimmt nicht	n=118 mw=1,4 md=1,0 s=0,6
4.44) Die Veranstaltung "Sprachenlernen an der Uni Hamburg" (de/en) war informativ und hilfreich.	stimmt				stimmt nicht	n=98 mw=1,2 md=1,0 s=0,5
4.46) Mir hat die Veranstaltung gut gefallen.	stimmt				stimmt nicht	n=32 mw=1,5 md=1,0 s=0,8
4.47) Ich habe andere Studierende kennengelernt.	stimmt				stimmt nicht	n=31 mw=1,5 md=1,0 s=0,7
4.49) Mir hat/haben die Veranstaltung/-en gut gefallen	stimmt				stimmt nicht	n=135 mw=1,4 md=1,0 s=0,7
4.50) Ich habe andere Studierende kennengelernt.	stimmt				stimmt nicht	n=134 mw=1,3 md=1,0 s=0,6
4.52) Mir hat/haben die Veranstaltung/-en gut gefallen	stimmt				stimmt nicht	n=131 mw=1,2 md=1,0 s=0,5
4.53) Ich habe andere Studierende kennengelernt.	stimmt				stimmt nicht	n=131 mw=1,3 md=1,0 s=0,7
4.55) Mir hat die Veranstaltung gut gefallen.	stimmt				stimmt nicht	n=111 mw=2,3 md=2,0 s=1,2
4.56) Ich habe andere Studierende kennengelernt.	stimmt				stimmt nicht	n=116 mw=2,0 md=2,0 s=1,0

5. Angaben zur Person und Studienwahl

5.4) Ich bin an einem Auslandsaufenthalt (z.B. Studienaustausch, Praktikum, Sprachkurs, etc.) interessiert	trifft zu		trifft nicht zu	n=494 mw=1,6 md=1,0 s=0,9
5.5) Ich wünsche mir, dass an der Universität Hamburg Seminare für Interkulturelle Kompetenz angeboten werden	trifft zu		trifft nicht zu	n=484 mw=1,8 md=2,0 s=0,9
5.6) Ich finde, dass mein Studienalltag (Arbeitsgruppen, Freizeit etc.) durch Studierende verschiedener Nationalitäten	trifft zu		trifft nicht zu	n=488 mw=1,4 md=1,0 s=0,6
5.7) Ich würde in meinem Studiengang gerne einige Vorlesungen, Seminare, Übungen in englischer Sprache besuchen	trifft zu		trifft nicht zu	n=490 mw=1,9 md=2,0 s=1,0
5.8) Ich würde meine Fremdsprachenkenntnisse gerne verbessern	trifft zu		trifft nicht zu	n=492 mw=1,2 md=1,0 s=0,5